FÜR DIE GEMEINDE CREMLINGEN

RUNDSCHAU

Ausgabe 03/26 · 48. Jahrgang · Unabhängig · Nicht parteigebunden · Erscheint monatlich

NEU!
BEILAGEN JETZT WIEDER MÖGLICH

Buchen Sie
bei Sandra Kilian:
s.kilian@ok11.de

Dabeisein ist alles

Man könnte meinen, die Olympischen Winterspiele waren diesmal ein einziges, opulentes Wellness-Event für Präsidentin Coventry und die versammelte Medienlandschaft. „Es war einfach nur magisch." – Klar, muss man ja sagen, wenn das olympische Showbusiness mit euphorischer Dauerbestrahlung die Olympische Idee beleben soll. Während die Chefin jede Kontroverse weglächelt oder auch einmal wegweint, fragten sich viele Teilnehmer der Winterspiele in Italien, wo sie denn gewesen ist, die olympische Atmosphäre.

Und unsere öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten? Die kleben eng am nationalen Jubel. Jede deutsche Medaille wird gefeiert, als sei gerade der Weltfrieden unterschrieben worden. Dauerberieselung mit Empathie-Faktor von 10 morgens bis 10 abends.

Olympia wirkt inzwischen wie ein Hochglanzprodukt. Und die Berichterstattung? Eher Fanclub als Journalismus. Es geht nicht mehr um das große Ideal, nicht mehr um Frieden, Solidarität und FairPlay, sondern um die banale Philosophie von Brot und Spiele. Hauptsache, der Rubel rollt. The show must go on – 2030 nebenan in Frankreich. Wieder zur besten Sendezeit.

Ihr
Thomas Schnelle

Der Till ist (wieder) da

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL Wirtschafts- und Tourismus-Fördermagazin „TYLL."

Von Thomas Schnelle

„Die erste Idee stammt aus dem Jahr 2019, jetzt ist es endlich soweit", verkündet Verleger Thomas Schnelle, „vor Ostern erscheint das Regionalmagazin „TYLL." Das hat sich zur Aufgabe gemacht, den Bürgerinnen und Bürgern die Region zwischen Wolfenbüttel und Helmstedt auf spannende Weise näher zu bringen. Und so viel ist schonmal sicher, es gibt viel zu entdecken. Manches davon dürfte vielen sogar unbekannt sein. Das soll sich ändern.

„TYLL." Erscheint in einer 20.000er Auflage, hat 112 Seiten im Format DIN A4 und ist komplett werbefrei. Deswegen gibt es TYLL auch nicht kostenlos, sondern für 12 Euro im Buchhandel, bei Amazon oder direkt beim Verlag.

Lesen Sie weiter auf Seite 6

Bauarbeiten liegen im Zeitplan

CREMLINGEN Erweiterung der Sandbachschule schreitet voran

Bürgermeister Detlef Kaatz (von links), Schulleiterin Annegret Otte, Fachbereichsleiter Murat Kurt und Andreas Bätker (Hochbau Gemeinde Cremlingen) freuen sich über die Fortschritte an der Sandbachschule.

Foto: Frank Schildener

„Wir freuen uns wahnsinnig darauf", erklärt Annegret Otte, Schulleiterin der Sandbachschule in Schandelah zur Erweiterung der Schule. „Für die Kinder ist das Zusehen bei den Bauarbeiten ein Riesenabenteuer", so Otte. Bagger, ein großer Kran und das fleißige Werkeln auf der Baustelle sind spannend anzusehen.

„Aus meiner Beobachtung sind alle fleißig dabei", beurteilt Otte die Bauarbeiten. Die haben letzten Sommer begonnen und liegen bisher, was den Zeitplan als auch die Kosten betrifft, im Plan. „Der Wettbewerb ist für uns günstiger geworden", erklärt Andreas Bätker, der bei der Gemeindeverwaltung für den Hochbau zuständig ist. 5,1 Millionen Euro nimmt die Gemeinde für den Anbau in die Hand. Sie schafft neue Räume, welche die Schule dringend benötigt. Angefangen von Lager- und Technikräumen im Keller, über die größere Mensa mit Küche bis zu Büros und Funktionsräumen für den Schulbetrieb. „Wir liegen bei den Kosten im Plan", so Bätker. Auch der Zeitplan sehe bisher gut aus. „Wir sind zuversichtlich, dass wir den Plan halten können", sagt er. Das bedeutet Fertigstellung des Rohbaus im Sommer, voraussichtlich knapp vor den Sommerferien, Gesamtfertigstellung in etwa einem Jahr.

„Wir freuen uns, dass es endlich losgeht"

CREMLINGEN Spatenstich für den Neubau eines kombinierten Feuerwehrhauses mit Rettungswache

Jetzt dauert es nicht mehr lange: Die Lücke zwischen Ortsausgang und Logistikzentrum des Wasserverbandes Weddel-Lehre wird bald schon von reger Bautätigkeit erfüllt sein. Denn dort entsteht das gemeinsam mit dem Landkreis Wolfenbüttel projektierte kombinierte Feuerwehrhaus mit Rettungswache.

Beim offiziellen Spatenstich Montagnachmittag zeigten sich alle Beteiligten froh, dass das Projekt jetzt sichtbar werde und Fortschritte mache. „Es hat viele Diskussionen über Größe, Ausstattung und Kostenentwicklung gegeben", sagte Bürgermeister Detlef Kaatz. Er bedankte sich für die regen Diskussionen im Vorfeld, für die Planungen, die gute Zusammenarbeit mit dem zuständigen Fachbereich 5 der Verwaltung und mit dem Kämmerer für das Bereitstellen der Mittel.

Zum offiziellen Spatenstich waren Vertreter von Bauunternehmen und Planern, Gewerken, Verwaltung, DRK, Rat der Gemeinde und Landkreis Wolfenbüttel gekommen. Sie waren sich einig, dass das Projekt ein Gewinn für die Gemeinde, für die Feuerwehr und für den Rettungsdienst im Norden des Landkreises sei.

„Wir freuen uns, dass es endlich losgeht", fasste Ortsbürgermeister Jens Drake zusammen. „Wir planen schon für das alte Feuerwehrhaus", sagte Gemeindebrandmeister Marcus Peters. Die Cremlinger Ortswehr soll in das neue Gebäude umziehen, das alte Gebäude soll für andere Zwecke der Feuerwehr genutzt werden.

Geplant ist die Fertigstellung nach aktuellem Plan für Juni/Juli 2027. Wenn alles nach Plan läuft, kann möglicherweise noch in diesem Jahr Richtfest gefeiert werden.

Zum Hintergrund:

Der Rat der Gemeinde Cremlingen hat in seiner Sitzung am 21. Februar grundsätzlich den „Neubau eines kombinierten Feuerwehrhauses mit Rettungswache in Cremlingen" in Kooperation mit dem Landkreis Wolfenbüttel beschlossen. Der hatte im Januar 2019 anlässlich eines Gutachtens zur Standortplanung von Rettungswachen festgestellt, dass das nördliche Kreisgebiet durch die bestehenden Rettungswachen nicht innerhalb der Hilfsfristen zu erreichen sei. Daraufhin wurde im April 2022 ein neuer Rettungsdienstbedarfplan festgeschrieben, in dem ein Standort in Cremlingen vorgesehen wurde. In Gesprächen zwischen Gemeinde und Landkreis wurde im Anschluss das gemeinsame Bauvorhaben aus Rettungswache und Feuerwehrhaus thematisiert.

Ostereierschießen

WEDDEL Am 28. März

Am Samstag, 28. März, findet ab 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Weddel, Ahornallee 10, das 8. Ostereierschießen statt. Geschossen wird nicht auf Eier, wie man vermuten könnte, sondern mit einem Luftdruckgewehr auf Papier. Jüngere Teilnehmer unter zwölf Jahren schießen mit einem Lichtpunktgewehr Zu gewinnen gibt es liebevoll handgefärbte Eier.

René Langenkämper

www.DISCOFOX.de
Wir machen Euch tanzbar!
...auch für den Abschlussball?
für Singles, Paare, Eltern & Jugendliche
aktuell in Rautheim & Wenden
& bei Euch vor Ort?
jeden Monat neue Kurse
Discofox
Standard/Latein, DiscoChart, Salsa
Dance&Fun! mit Janina & Walter
0176 251 339 82
info@discofox.de

Wir führen für Sie aus:
Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadendämmung (WDVS)
Fassadenanstriche
Fußbodenverlegung
Innenausbau uvm.
Karsten Ostrowicki
Maler- und Lackierermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)
www.malermeister-bs.de
0531- 70 20 900 Braunschweig
05308- 70 78 80 Lehre

Taxi Eggestein Königslutter GmbH
Tel. 05353 / 4444
Unsere Leistungen:
• Rollstuhlfahrten
• Krankenfahrten (sitzend)
• Chemofahrten
• Bestrahlungsfahrten
• Dialysefahrten
• Stadtfahrten
Taxi Eggestein Helmstedt GmbH
Tel. 05351 / 8443

FLIESEN - JO
DIREKTIMPORT E.K.
Qualität muss nicht immer teuer sein!
Bei uns finden Sie ALLES...
• große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen
• Feinsteinzeuge in vielen Farben und Formaten
• Glas- und Natursteinmosaike
• Baustoffe und Werkzeuge für die Fliesenverlegung
...und noch vieles mehr!
Alte Frankfurter Strasse 182
38122 Braunschweig
Mail: info@fliesen-jo.de
www.fliesen-jo.de
Tel.: (0531) 87 88 384
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Hier bekommen Sie die Rundschau

Abbenrode	
Bäckerei Langner	Braunschweigerstraße 22c
Cremlingen	
Rathaus	Ostdeutsche Straße 22
Praxis Dr. Brucker	Im Moorbusche 23
REWE	Im Moorbusche 2
Reisebüro am Elm	Im Moorbusche 2
Fitnessfarm	Hauptstraße 1a
REWE	Hauptstraße 42a
Seniorenzentrum	Bohmwiese 2
Therapie Punkt Cremlingen	Im Moorbusche 41
Destedt	
Haus der Vereine	Hemkenroderstraße 1
Ein Laden Fr 9 - 13 Uhr / 15 - 19 Uhr Sa 8 - 12:30 Uhr	Hauptstraße 10
Gärtnerei Wesche	Hauptstraße 25
Pferdeland am Elm	Elmstraße 25
Krankengymnastik Millow	Schulstraße 10
Bäckerei Langner	Hauptstraße 54
Gardessen	
Verteilung in die Haushalte	-
Hemkenrode	
Zeitungsbox	Dorfstraße 5 / Rechts neben Hofeinfahrt
Hordorf	
Gaststätte Lüddecke	Bäckerstraße 2
Dorfgemeinschaftshaus	Essehofer Straße 7
Klein Schöppenstedt	
Friseur Schönfelder	Helmstedterstraße 29
JOSA Bike	Helmstedterstraße 15
Schandelah	
Sportheim	Kleiberg 14
Zeitungsbox	Martin-Kirchhoff-Straße 11
Bäckerei Langner	Sandbachstraße 14
Schulenrode	
Schützen &Sportheim (Vorraum)	Lindenbergweg 13
Weddel	
Apotheke	Ahornallee 3
Postagentur	Dorfplatz 13
Dorfgemeinschaftshaus	Ahornallee 10
Bäckerei Vahldiek	Hopfengarten 14
Dorfladen	Hopfengarten 14

Die nächste RUNDSCHAU

erscheint am Donnerstag, dem **2. April 2026**

Redaktionsschluss: Mittwoch, der 25. März um 12 Uhr

Nachträglich eingereichte Texte können nicht berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an: rundschau@ok11.de

Lesen Sie aktuelle Berichte unter rundschau.news

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Containerdienst,

Schüttgüter

(Kies, Sand, Splitt, Mineral),

Ankauf von

Schrott und Metallen

REMONDIS GmbH & Co. KG
Niederlassung Wolfenbüttel
Frankfurter Str. 45
38304 Wolfenbüttel

wolfenbuettel@remondis.de

Schrott/Metalle:
05331 9055630
05331 9055635
Disposition:
05331 9055620
05331 9055625

Ihr Bürgerservice

Gemeinde Cremlingen 05306 802 - 0 info@cremlingen.de www.cremlingen.de

Bitte vereinbaren Sie für Ihr Anliegen vorab einen Termin! Ohne Terminvereinbarung ist mit erhöhten Wartezeiten zu rechnen, da Termine bevorzugt behandelt werden!

Bürgermeister

Bürgermeister
Herr Kaatz 802-100
buergermeister@cremlingen.de

Allg. Vertreterin des Bürgermeisters
Frau Pessel 802-300
pessel@cremlingen.de

Sekretariat Bürgermeister
Frau Klicker 802-104
sekretariat@cremlingen.de
Frau Ahlborn 802-105
sekretariat@cremlingen.de

Öffentlichkeitsarbeit
Herr Schildener 802-103
schildener@cremlingen.de

Betreuung Ortsräte, Bürgerinformationssystem
Herr Belger 802-102
ratsinfo@cremlingen.de

Datenschutz
Frau Schulz, C. 802-101
datenschutz@cremlingen.de

Beschwerdemanagement
Frau Schulz, C. 802-101
schulz@cremlingen.de

Stabstelle Feuerschutz
Frau Schulz, J.. 802-111
feuerwehr@cremlingen.de

Fachbereich 2

Interner Service und Finanzen
Leitung: Herr Mayer 802-200
mayer@cremlingen.de

Personalmanagement
Herr Langemann 802-201
langemann@cremlingen.de

Steuern, Abgaben
Frau Weigold 802-214
steueramt@cremlingen.de

Kassenleitung, Mahnung, Vollstreckung
Frau Langermann 802-221
gemeindekasse@cremlingen.de

Buchhaltung
Frau Kloppenburg 802-222
buchhaltung@cremlingen.de

Zentrale Geschäftsbuchhaltung
Frau Markgraf 802-215
rechnung@cremlingen.de

Zentrale
Herr Schumann 802-206
info@cremlingen.de

Fachbereich 3

Bürgerservice und Soziales, Spielplätze
Leitung: Frau Pessel 802-300
pessel@cremlingen.de

Wahlen
Frau Pessel 802-300
wahlen@cremlingen.de

Öffentliche Sicherheit und Ordnung-Gewerber- und Gaststättenrecht
Herr Schmiedl 802-301
ordnungsamt@cremlingen.de

Bürgerbüro
Frau Adamitz 802-305
meldeamt@cremlingen.de
Frau Scholz 802-306
meldeamt@cremlingen.de

Dorfgemeinschaftshäuser
Frau Müller 802-303
mueller@cremlingen.de

Sportstätten
Frau Müller 802-302
sport@cremlingen.de

Freibad am Elm
Herr Bartsch 2641
freibad@cremlingen.de

Standesamt, Friedhöfe
Herr Druwe 802-304
standesamt@cremlingen.de

Schiedsamt
f. Abbenrode, Cremlingen, Destedt, Hemkenrode, Klein Schöppenstedt und Schulenrode
Frau Voges 3353
f. Gardessen, Hordorf, Schandelah und Weddel
Herr Bisseling 7770

Sozialarbeit für Jugend und Senioren
Herr Brandt 802-311
brandt@cremlingen.de

Sozialarbeit für Flüchtlinge
Herr Brandt 802-312
fluechtlingshilfe@cremlingen.de

Ferienpassaktion
Herr Brandt 802-311
ferienprogramm@cremlingen.de

Fachbereich 4

Bildung
Außenstelle Ostdeutsche Straße 8a
Leitung: Herr Kurt 802-400
kurt@cremlingen.de

Kindertagesstätten und Familienservice
Frau Beecken 802-402
familienservicebuero@cremlingen.de

Gebührenabrechnung Kita
Frau Hädelt 802-403
kindergaerten@cremlingen.de

Ganztagsschulbetrieb
Frau Mamlouk 802-411
schulen@cremlingen.de

Gebührenabrechnung OGS
Frau Brylka 802-640
brylka@cremlingen.de

Schulsozialarbeit
Frau Koch 0151 54854233
schulsozialarbeit@cremlingen.de
Frau List 0151 42092072
schulsozialarbeit@cremlingen.de

Fachbereich 5

Bauen und Umwelt
Außenstelle Sickter Straße 8a
Leitung: Herr Schaaf 802-500
schaaf@cremlingen.de

Straßenbau und -unterhaltung
Herr Schaaf 802-500
tiefbau@cremlingen.de

Straßenbeleuchtung
Frau Marischen 802-502
bauverwaltung@cremlingen.de

Gemeindeimmobilien - Hochbau
Herr Bätker 802-510
hochbau@cremlingen.de

Bauleitplanung
Frau Hühne 802-503
bauleitplanung@cremlingen.de

Förderprogramme Altbausanierung und Photovoltaik
Frau Marischen 802-521
bauverwaltung@cremlingen.de

Umweltschutz
Frau Reitmann 802-520
reitmann@cremlingen.de

Cremlinger Energie GmbH - CEG
Frau Schulz, C. 802-101
ceg@cremlingen.de

Cremlinger Wohnungsbau GmbH
Herr Mayer 802-200
cwg@cremlingen.de

Im Notfall

Feuerwehr Rettungswagen 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundeseinheitliche Rufnummer
116 117

Feuerwehr Cremlingen
Ehlerbergstr. 20
38162 Cremlingen

Städtisches Klinikum Wolfenbüttel gGmbH
Alter Weg 80
38302 Wolfenbüttel
Telefon 05331 9340

Mobiler Dienst
Hausbesuchsfahrten können unter der Telefonnummer 05331 8553990 angefordert werden.

Polizei 110

Polizeistation Cremlingen
Sickter Str. 8a
38162 Cremlingen
Telefon 05306 932230

Polizeistation Wolfenbüttel
Lindener Str. 22
38300 Wolfenbüttel
Telefon 05331 9330

Apotheken-Notdienst

Bundeseinheitliche Rufnummer

0800 00 22 8 33
www.apotheken.de

RUNDSCHAU IMPRESSUM

Die RUNDSCHAU ist eine Gemeinde-Zeitung der Gemeinden Cremlingen, Lehre, Wendeburg, Vechelde, der Samtgemeinde Sickte sowie dem Braunschweiger Stadtbezirk 321. und der Stadt Königslutter.

Alle Ausgaben erscheinen monatlich unter der Marke:

oker 11 media house

im Verlag Ideeal Werbeagentur und Verlag GmbH
Geschäftsführung: Thomas Schnelle
Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531-220010, Fax 0531-2200150
E-Mail: info@ok11.de

Verantwortlich i. S. d. Presserechts für Anzeigen und Redaktion:
Thomas Schnelle, Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen „Aus dem Rathaus“:
Bürgermeister Detlef Kaatz
Gemeinde Cremlingen
Ostdeutsche Straße 22, 38162 Cremlingen
Telelon: 05306 802 100, Fax: 05306 802-60
E-Mail: info@cremlingen.de,

Mit dem Einsenden von Text- und/oder Bildmaterial an den Verlag wird Ideeal das Recht zur Veröffentlichung erteilt. Für unverlangt eingesandtes Text- und/oder Bildmaterial übernimmt Ideeal keine Haftung. Mit dem Einsenden bestätigt der Absender rechtmäßiger Urheber zu sein.

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann keine Haftung für die Richtigkeit übernommen werden. Ideeal übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, hervorgehend aus der Befolgung von Artikeln. Der Verlag behält sich das Recht auf Kürzung der eingereichten Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder, nicht zwangsläufig auch die der Redaktion bzw. des Verlags.

Nachdruck aller Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlag möglich.

Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisausschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.

Vertrieb/Verteilung:
Auslagestellen, digitale Ausgabe.

Anzeigen
Es gilt die Anzeigenpreisliste No. 11

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheber-/Nutzungsrecht. Eine Verwendung in anderen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

Mediaberatung für alle Ausgaben:
Sandra Kilian, Tel.: 0531 2200123
E-Mail: s.kilian@ok11.de

Druck
Druckzentrum Braunschweig GmbH
Christian-Pommer-Straße 45
38112 Braunschweig

Müllabfuhr Termine

Abbenrode

Restabfall	19. März und 1. April
Bio-Tonne	12. und 26. März
Wertstofftonne	13. und 27. März
Altpapier	24. März

Cremlingen

Restabfall	12. und 26. März
Bio-Tonne	19. März und 1. April
Wertstofftonne	12. und 26. April
Altpapier	24. März

Destedt

Restabfall	19. März und 1. April
Bio-Tonne	12. und 26. März
Wertstofftonne	13. und 27. März
Altpapier	30. März

Gardessen

Restabfall	19. März und 1. April
Bio-Tonne	12. und 26. März
Wertstofftonne	12. und 267. März
Altpapier	24. März

Hemkenrode

Restabfall	19. März und 1. April
Bio-Tonne	12. und 26. März
Wertstofftonne	12. und 26. März
Altpapier	30. März

Schandelah

Restabfall	19. März und 1. April
Bio-Tonne	12. und 26. März
Wertstofftonne	12. und 26. März
Altpapier	18. März

Klein Schöppenstedt

Restabfall	12. und 26. März
Bio-Tonne	19. März und 1. April
Wertstofftonne	11. und 25. März
Altpapier	10. März

Schulenrode

Restabfall	12. und 26. März
Bio-Tonne	19. März und 1. April
Wertstofftonne	12. und 26. März
Altpapier	24. März

Weddel, Hordorf

Restabfall	12. und 26. März
Bio-Tonne	19. März und 1. April
Wertstofftonne	12. und 26. März
Altpapier	10. März

Alle Angaben ohne Gewähr

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Gesungene Sehnsucht

WEDDEL Konzert am 15. März

Eva-Maria Karras am Probentag fürs Konzert in der Weddeler Kirche.

In diesem Jahr gedenkt die Ortschaft Weddel ihrer 800jährigen Vergangenheit, zumindest was das schriftliche Zeugnis angeht. Vor 800 Jahren stand in Weddel bereits eine Kapelle als Vorgängerbau der heutigen Christuskirche von 1391. Schon damals wurde an diesem kirchlichen Ort gebetet, gesungen, getrauert und gelobt und immer wieder um Frieden gefleht.

Mit dem Konzertprogramm „Verleih uns Frieden gnädiglich" versucht der Chor Cantamus mit seiner Chorleiterin Petra Diepenthal-Fuder anhand verschiedener Vertonungen des Chorals nachzuempfinden, dass die Sehnsucht nach Frieden Menschen in dem Zeitraum der letzten 800 Jahre, und darüber hinaus, bis heute verbindet. Cantamus - Gemischter Chor der Christuskirche Weddel, erweitert durch Projektgäste und den Jugendchor eröffnen das Jubiläumsfestjahr in Weddel mit diesem Konzert. Ergänzt wird das Konzertprogramm durch mittelalterliche Gesänge, bei denen der Chor gesanglich und instrumental durch Eva-Maria Karras unterstützt wird. Sie ist in der Region unter anderem als Spezialistin für mittelalterliche Musik im allgemeinen und Musik der Hildegard von Bingen im Besonderen sehr bekannt und wird auch als Solistin auftreten. Das Konzert findet Sonntag, den 15. März um 18 Uhr in der Christuskirche Weddel statt. Der Eintritt ist wie immer frei.

Petra Diepenthal-Fuder

Herzliche Glückwünsche

80. Geburtstag

7. März
Manfred Behrens, Destedt
8. März
Wolfgang Helbich, Gardessen
9. März
Ursula Hentschke, Cremlingen
19. März
Jürgen Kneuper, Schandelah
21. März
Wiebke Köllmann, Weddel
29. März
Doris Hantelmann, Hemkenrode
29. März
Wolfgang Liedtke, Cremlingen

90. Geburtstag

22. März
Herta Kawohl, Hemkenrode

Diamantene Hochzeit

11. März
Monika und Ulrich Freudhofen, Weddel

Eiserne Hochzeit

3. März
Elfriede und Hermann Kowalski, Destedt
25. März
Sigrid und Erhardt Eßmann, Destedt

Einwohnerzahlen im März 2026

Cremlingen gesamt 13652	Hordorf 1080
Cremlingen 3205	Klein Schöppenstedt 663
Weddel 3080	Gardessen 570
Schandelah 2445	Abbenrode 496
Destedt 1467	Hemkenrode 375
	Schulenrode 290

Mitmachaktionen zum Jubiläum

WEDDEL Vielfältiges Programm der Sportschützen

Anlässlich der Feier zum 800-jährigen Bestehen Weddels organisiert der Schützen-Sport-Verein Weddel ein abwechslungsreiches Programm für die gesamte Bevölkerung. Mit verschiedenen Mitmachaktionen für Erwachsene und Kinder möchte der Verein das Jubiläum gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern aktiv gestalten.

Ein Höhepunkt ist das Ausschießen des Volkskönigspaares. Interessierte haben montags ab 19 Uhr sowie freitags ab 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen und den besten Schuss zu erzielen. Das Gewinnerpaar erhält beim Festzeltfrühstück jeweils eine Erinnerungsscheibe sowie ein Preisgeld. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Auch für die jüngsten Besucherinnen und Besucher wird einiges geboten. Kinder unter zwölf Jahren können sich im Blasrohrsport versuchen und Luftballons auf fünf Meter Entfernung treffen. Zusätzlich stehen Lichtpunktpistole und Lichtpunktgewehr zum Ausprobieren bereit. Als Anerkennung erhalten die Kinder kleine Spielzeugpreise und Süßigkeiten. Auch dieses Angebot ist kostenlos.

Sportlich wird es zudem bei der öffentlichen Dartmeisterschaft am 30. Mai um 14 Uhr zugehen. Beim Steeldart-Turnier treten Teilnehmerinnen und Teilnehmer um Pokale und Medaillen an. Die Anmeldung (bis 2. Mai) erfolgt per WhatsApp unter 0151 67667767. Das Startgeld beträgt 10 Euro, die Teilnehmerzahl ist auf 32 Personen begrenzt. Weitere Informationen sind den ausgehängten Plakaten zu entnehmen.

René Langenkämper

Neue Wege der Mobilität

DESTEDT Infoveranstaltung am 16. März

Dr. Diethelm Krause-Hotopp, Nicola Pöckler, Michael Fuder

Foto: A. Hettwer, privat

Ist das eigene Auto, insbesondere ein Zweitwagen, wirklich unverzichtbar oder oft nur ein teures Stehzeug vor der Haustür? Jährlich mehrere tausend Euro unnötiger Kosten, ökologische und soziale Fragen und der Wunsch nach einem bereichernden Miteinander fordern neue Antworten. In einem Ort wie Destedt können Antworten einfacher gegeben werden.

Die Verkehrs-AG des Ortsrates Destedt lädt am 16. März um 19:30 Uhr in das Haus der Vereine, Destedter Hauptstraße 2, zu einer offenen Veranstaltung ein, um eine erfolgreiche Form zukunftsfähiger Mobilität kennenzulernen. Im Mittelpunkt steht das Projekt ELMO-Autoteilen, das in Erkerode und Evessen seit zwei Jahren erfolgreich praktiziert wird. Das gemeinschaftlich organisierte Modell zeigt, wie Fahrzeuge flexibel, kostengünstig und alltagstauglich Mobilität auf dem Lande sichern können, ohne dass jeder ein eigenes (Zweit-)Auto besitzen muss.

Eingeladen sind alle Interessierten aus Destedt und Umgebung, die mehr erfahren und über neue Wege der Mobilität ins Gespräch kommen und das Modell vielleicht übernehmen möchten.

Mobilität bedeutet nicht zwingend Besitz – sondern Zugang. Wenn man diese Perspektive übernehmen kann, sind neue Wege offen.

Diethelm Krause-Hotopp, Andreas Hettwer

Wohin in den Schulferien?

LANDKREIS Vielfältiges Angebot für Kinder und Jugendliche

In den Ferien zuhause bleiben? Das muss nicht sein! Auch in diesem Jahr haben Jugendverbände und Kommunen im Landkreis Wolfenbüttel wieder ein vielfältiges Ferien- und Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche auf die Beine gestellt. Die Kreisjugendpflege Wolfenbüttel (KJP) hat diese Angebote gesammelt und als Liste unter dem Titel „Kurzbörse" unter www.kreisjugendpflege.de veröffentlicht. Angeboten werden beispielsweise eine Segeltour auf dem Meer, musikalische Angebote, ein Kochkurs und eine Ferienfreizeit in der Asse.

Die jährlich erscheinende umfangreiche Broschüre „Kinder- und Jugendreisebörse 2026" der KJP wird dieses Jahr im März oder April veröffentlicht werden und umfasst dann bereits einige Angebote zur Ferienbetreuung im Rahmen der gesetzlichen Ganztagsbetreuung für Schulkinder der 1. Klassen. In diesem Jahr können aber noch nicht alle dieser Ganztagsbetreuungsangebote in der Reisebörse berücksichtigt werden. Mit der Kurzbörse können aber Kinder und Jugendliche bereits jetzt für Ferienangebote im Landkreis angemeldet werden.

Ferienfreizeiten können über das Bildungs- und Teilhabe-Paket gefördert werden.

Alle Angebote und Maßnahmen in der Kinder- und Jugendreisebörse sind gemeinnützige Leistungen, die von verschiedenen Trägern und Anbietern im Landkreis Wolfenbüttel angeboten werden. Die Kreisjugendpflege Wolfenbüttel sammelt diese Angebote und Maßnahmen jedes Jahr aufs Neue und veröffentlicht diese.

Andree Wilhelm

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

CREMLINGEN Infoveranstaltung am 24. März

Es passiert plötzlich: ein Unfall, ein Herzinfarkt, ein Schlaganfall. Man ist dann oft nicht mehr in der Lage, für sich selber zu sorgen – geschweige in Ruhe abzuwägen, sich zu informieren. Mit einer Informationsveranstaltung möchte der Hospizverein auf die rechtlichen Seiten solcher Situationen hinweisen.

Referentin Ingrid Alsleben hat sich als Rechtsanwältin auf die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament spezialisiert. Mit vielen Beispielen möchte sie die Besucher davon überzeugen, dass Regelungen zur Vorsorge mehrfach wichtig sind. Das gilt nicht allein für die Person, die nicht mehr selber entscheiden kann. Sie sind ebenso eine wertvolle Hilfe zur Vergewisserung für die Angehörigen und die maßgeblichen Arbeitsgrundlagen für das ärztliche Personal.

Der Termin ist Dienstag, 24. März, um 17:30 Uhr im Bildungs- und Begegnungszentrum Cremlingen, Im Moorbusche 24a. Der Eintritt ist kostenfrei. Die Gemeinde bittet um Anmeldung an: anmeldung@cremlingen.de oder Telefon: 05306 802311. Informationen zu allen Angeboten des Hospizvereins Wolfenbüttel sind zu bekommen über: Mail info@hospizzentrum-wf.de oder Telefon 05331 7106717 während der Bürozeiten montags bis freitags, 9 Uhr bis 14 Uhr.

Ulrike Jürgens

Restaurant „MERLIN"

„Frühlingserwachen mit Bärlauch"
Wir bieten im März von Montag bis Samstag
von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr frisch zubereitete á la carte
Gerichte und besondere Kreationen mit Bärlauch

OSTER-Brunch

Ostersonntag, 05. April 2026
Ostermontag, 06. April 2026

Lassen Sie sich am Sonntag von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr verwöhnen und genießen Sie...
1 Glas Sekt/Sekt-Orangensaft zur Begrüßung, unser reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Säften vom Buffet, Filterkaffee, Tee und heißer Schokolade, frische Salate mit verschiedenen Dressings, Lunch-Buffet mit Spezialitäten zur Jahreszeit, Gemüseauswahl und Beilagen, sowie ein Dessert-Buffet mit süßen Köstlichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung!

AVALON HOTELPARK KÖNIGSHOF
AVALON Hotelpark Königshof
Braunschweiger Straße 21a · 38154 Königslutter
Telefon 05353/503-0 · Telefax 05353/503-244
reservierung@hotelpark-koenigshof.de

MEMORIS® Bestattungen
Familie Quast
individuell - kompetent - einfühlsam
Helmstedter Str. 159, Braunschweig
0531 - 707 28 77
www.memoris.de

"Wir können unseren Ruhestand genießen. Wir haben vorgesorgt! Sie auch?"

Gemischten Chor im Kloster

HORDORF Probenwochenende

Das Probenwochenende des Gemischten Chors Hordorf fand in der beeindruckenden Atmosphäre des Kloster Huysburg statt. Im historischen Kaisersaal wurde an neuen Chorsätzen gearbeitet. Trotz der intensiven Probenarbeit blieb Zeit für gute Gespräche und viele schöne Momente, die diesen Aufenthalt zu etwas Besonderem machten.

Helga Raphael

„Wir lieben unser Weddel“

WEDDEL Geburtstagsständchen für den Ort

in diesem Jahr feiert Weddel seinen 800. Geburtstag. Schon vor zwei Jahren startete der Weddeler Musiker Jan-Heie Erchinger das „Weddel 800 WMP“ (Weddel Musik Projekt). So entstanden in Zusammenarbeit mit anderen Künstlern aus dem Ort beziehungsweise mit einem Bezug zum Dorf bereits drei Musikveröffentlichungen (EPs). Nun ist ein weiterer Song veröffentlicht, passend als kleine Hymne zum Geburtstag: „Wir lieben unser Weddel“. Erchinger schrieb die Musik, spielte sie ein und übernahm die Produktion, den Text steuerte Jan Birkenfeld bei. Typisch Erchinger: Es gibt mehrere Versionen des Tracks - zwei unterschiedliche Text-Varianten, dazu beide Fassungen auch als Instrumental-Version. „Wir freuen uns, wenn das Lied bei den Menschen in Weddel gut ankommt und vielleicht schon zum Maibaumfest gespielt wird“, meint Erchinger. Der Song ist in den gängigen Streamingportalen leicht zu finden.

Jan Birkenfeld

Gottesdienst mit Brunch und Eiersuche

SCHANDELAH Am 6. April um 10:45 Uhr

Auch in diesem Jahr laden wir Sie und Euch wieder ganz herzlich ein, an Ostermontag um 10:45 Uhr in der St. Georg Kirche in Schandelah mit uns gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Während dieses Gottesdienstes wollen wir gemeinsam brunchen.

Zusammen mit Prädikant Torsten Krack planen wir einen Gottesdienst für Groß und Klein, Jung und Alt und würden uns freuen, wenn sich wieder viele auf den Weg machen.

Wir werden nach einem ersten Abschnitt den Gottesdienst unterbrechen. Aus den Bankreihen der Kirche werden wir uns an die fertig eingedeckten Tische setzen, um gemeinsam zu Essen, zu Trinken und ins Gespräch zu kommen.

Wir als Team sorgen für die eingedeckte Tische, die Brötchen und Getränke und bitten die Gottesdienst-Besucher einen Beitrag zum Buffet, das wir vorne in der Kirche aufbauen wollen, mitzubringen.

Danach wird es einen abschließenden gemeinsamen Gottesdienst-Teil geben. Nach dem Gottesdienst sind die Kinder zur Ostereier-Suche rund um die Kirche eingeladen.

Zur besseren Planung bitten wir herzlich darum, sich bis 30. März mit entsprechender Personenzahl unter schandelah.godi@lk-bs.de oder telefonisch unter 05306 912170 anzumelden, damit wir ausreichend eingedeckte Tische und Brötchen bereitstellen können.

Carolin Heinke und Christina Schäffner

Scheiben waren heiß begehrt

HORDORF Neujahrsschießen der Kyudo-Kids

Das dritte Neujahrsschießen der Kyudo-Kindergruppe des Turn- und Sportvereins (TSV) Hordorf war wieder ein Riesenerfolg. Unter den erwartungsvollen Augen der Eltern, stellten sich die jungen Kyudoka der Herausforderung und demonstrierten ihr Können beim Schießen auf die unterschiedlichsten Scheiben. Es gab unter anderem Motivscheiben (gold, silber und bronze), einen Fächer und die heißbegehrte Jahresscheibe. Jede dieser Scheiben fand ihren Besitzer und durfte stolz mit nach Hause genommen werden.

Weiterhin haben die Kinder für ihre Treffer Punkte gesammelt. Für ihre Erfolge wurden Jonas Peiß (goldener Pfeil) , Emma Laue (silberner Pfeil) und Anton Reckers (bronzener Pfeil) ausgezeichnet.

Natürlich gehörte, wie bei jeder Neujahrsfeier, ein Feuerwerk dazu. Dies wurde durch den Knall von zerschossenen Luftballons dargestellt.

Den Ehrenpreis und den Dank der Kyudo-Gruppe hat sich die Volksbank Wolfenbüttel verdient, die das neue Pfeilfangnetz für die Kyudo-Kids gesponsort hat. Dadurch konnten wir die Sicherheit aller Teilnehmenden erhöhen und das Material und die Halle vor Schäden schützen.

H-B Prüfer-Kikuchi

Kirchentermine evangelisch

Pfarrverband Zwölf Apostel
Ev.-luth. Kirchengemeinde am Elm/Cremlingen
Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petri Erkerode/Lucklum

Abbenrode			
8. März	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche Abbenrode
6. April	10:00	Ostergottesdienst	Kirche Abbenrode
Destedt			
6. März	16:30	Konfirmanden-Unterricht	Gemeindehaus Destedt
29. März	18:00	Gottesdienst zum Monatsschluss	Kirche Destedt
3. April	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche Destedt
5. April	6:00	Osterfrühgottesdienst	Kirche Destedt
Erkerode			
15. März	18:00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen	Kirche Erkerode
2. April	18:00	Gottesdienst mit Tischabendmahl (Gründonnerstag)	Pfarrhaus Erkerode
5. April	18:30	Oster-Familiengottesdienst	Rittergut Lucklum
Hemkenrode			
6. März	18:30	Gottesdienst zum Weltgebetstag „Nigeria“	Kirche Hemkenrode
22. März	9:00	Gottesdienst	Kirche Hemkenrode
Kirchengemeinde St. Michael Cremlingen-Klein Schöppenstedt			
Cremlingen			
7. März	10:00	Kinderkirche	St. Michael Cremlingen
15. März	10:45	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden	St. Michael Cremlingen
18. März	19:00	GodTime is GoodTime	Pfarrhaus Cremlingen, Tiefe Straße 2
19. März	18:30	Spieletreff	Pfarrhaus Cremlingen, Tiefe Straße 2
29. März	10:45	Gottesdienst am Palmsonntag	St. Michael Cremlingen
1. April	19:00	Frauentreff - Osterschmaus	Pfarrhaus Cremlingen, Tiefe Straße 2
3. April	11:00	Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl	St. Michael Cremlingen
Klein Schöppenstedt			
22. März	9:30	Gottesdienst	Kirche Kl. Schöppenstedt
5. April	9:30	Osterfamiliengottesdienst mit Auferstehungsanspiel	Kirche Kl. Schöppenstedt
Schulenrode			
6. März	18:00	Weltgebetstag in Schulenrode im Anschluss Imbiss & Beisammensein	Kirche St. Georg Schulenrode
14. März	10:00	Andacht zur Aufstellung des Osterbaums	Kirche St. Georg Schulenrode
3. April	9:30	Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl	Kirche St. Georg Schulenrode
Veltheim			
5. März	19:00	Friedensgebet	St. Remigius Veltheim (Ohe)
22. März	10:45	Gottesdienst	St. Remigius Veltheim (Ohe)
5. April	11:00	Ostergottesdienst	St. Remigius Veltheim (Ohe)
Ev.-luth. Johannisgemeinde am Sandbach/Cremlingen			
Brunsrode			
15. März	10:30	gemeinsamer Gottesdienst	Kirche Groß Brunsrode
Gardessen			
8. März	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche St. Martin in Gardessen
Lehre			
22. März	10:30	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfis aus allen 4 Gemeinden	Kirche Lehre
Schandelah			
6. März	18:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag d. Frauen	Kirche St. Georg in Schandelah
15. März	10:45	Familiengottesdienst mit anschl. Mittagessen (Anmeldungen unter schandelah.godi@lk-bs.de)	Kirche St. Georg in Schandelah
29. März	10:30	Gottesdienst mit Predigt zum Thema Rüstungsindustrie von OLKR Dr. Meyer	Kirche St. Georg in Schandelah
31. März	18:00	Passionsandacht	Kirche St. Georg in Schandelah

Kirchentermine evangelisch

Ev.-luth. Kirchengemeinde Hordorf-Essehof-Wendhausen			
Hordorf			
15. März	9:30	Prädikant Uwe Frohbart - Vorstellung Konfirmanden	Kirche St. Maria in Hordorf
22. März	9:30	Pfarrer Lothar Voges - mit Abendmahl	Kirche St. Maria in Hordorf
29. März	9:30	Pfarrer Siegfried Neumeier	Kirche St. Maria in Hordorf
3. April	9:30	Pfarrer Siegfried Neumeier - mit Abendmahl	Kirche St. Maria in Hordorf
Wendhausen			
8. März	10:45	Gottedienst mit dem Chörchen	Kirche St. Dionysius-Areopagita
15. März	10:45	Prädikant Uwe Frohbart - Vorstellung Konfirmanden	Kirche St. Dionysius-Areopagita
22. März	10:45	Pfarrer Lothar Voges - mit Abendmahl	Kirche St. Dionysius-Areopagita
29. März	10:45	Pfarrer Siegfried Neumeier	Kirche St. Dionysius-Areopagita
3. April	10:45	Pfarrer Siegfried Neumeier - mit Abendmahl	Kirche St. Dionysius-Areopagita
Ev.-luth. Kirchengemeinde der Christuskirche Weddel			
Weddel			
6. März	18:00	Weltgebetstag mit anschließendem Beisammensein und landestypischem Imbiss	Trinitatiskirche Schapen
8. März	11:00	Gottesdienst mit Kirchencafé, Prädikant Hoppmann	Christuskirche Weddel
11. März	15:00	Seniorengeburtstagscafé	Dorfgemeinschaftshaus Weddel
15. März	18:00	Weddeler Abendmusik: „Verleih uns Frieden gnädiglich“ Konzert Cantamus +Projektchor und Eva-Maria Karras – 800 Jahre Weddel	Christuskirche Weddel
18. März	18:30	Kirchenvorstandssitzung	Paul-Gerhardt-Haus, Weddel
22. März	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Heuser	Christuskirche Weddel
30. März	18:00	Gemeinsame Passionsandacht: Gott in der Kunst entdecken	St. Thomas Volkmarode
31. März	18:00	Gemeinsame Passionsandacht: Gott in der Kunst entdecken	St. Thomas Volkmarode

Kirchentermine katholisch

Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Veltheim			
Veltheim			
5. März	17:30	Andacht	Hl. Kreuz Veltheim
	18:00	Hl. Messe	Hl. Kreuz Veltheim
7. März	18:00	Hl. Messe	Hl. Kreuz Veltheim
10. März	15:00	Seniorennachmittag	Hl. Kreuz Veltheim
15. März	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffee	Hl. Kreuz Veltheim
19. März	17:30	Andacht	Hl. Kreuz Veltheim
	18:00	Wortgottesdienst	Hl. Kreuz Veltheim
21. März	18:00	Hl. Messe	Hl. Kreuz Veltheim
27. März	18:00	Bußandacht	Hl. Kreuz Veltheim
29. März	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffee	Hl. Kreuz Veltheim
Weddel			
8. März	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffee	St. Bonifatius Weddel
12. März	17:30	Andacht	St. Bonifatius Weddel
	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius Weddel
14. März	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius Weddel
22. März	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffee	St. Bonifatius Weddel
26. März	17:30	Andacht	St. Bonifatius Weddel
	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius Weddel
28. März	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius Weddel

Seit über 55 Jahren fröhliches Miteinander

GARDESSEN Aktivitäten des Seniorenkreis

Der Vorstand des Seniorenkreises: v.l. Helga Neumann, Burkhard Wittberg, Ingrid Furkert, Uta Hoffmann, Renate Rehmer, Renate Lengfeld. Es fehlt Heide Illing. Foto privat

Der „Seniorenkreis Gardessen von 1970“, der nun schon seit über 55 Jahren von vielen älteren Bewohnerinnen und Bewohnern aus Gardessen regelmäßig besucht wird, bietet auch im Jahr 2026 wieder ein attraktives Programm.

Auf der Jahreshauptversammlung im Januar wurden die Regularien des Vereins abgearbeitet. Der Seniorenkreisleiter Burkhard Wittberg erläuterte in seinem Jahresbericht das zurückliegende erfolgreiche Jahr. Besondere Erwähnung fand, dass es in den letzten zwölf Monaten acht Neuaufnahmen gab. Und der Trend hält weiter an, denn im Januar sind schon wieder drei Neuzugänge zu verzeichnen gewesen.

Neben den monatlichen Treffen, sowie den Bastel- und Spiele-Nachmittagen werden in diesem Jahr Tagesfahrten und eine 6-tägige Reise in den Bayrischen Wald angeboten. Nicht zu vergessen, die im 14-Tage Rhythmus stattfindende Gymnastik.

Im Februar wurde das Monatstreffen des Seniorenkreises mit einer Faschingsfeier gekrönt. In diesem Jahr gab es keine freien Plätze bei dem närrischen Programm. „Der Warentester“ alias Burkhard Wittberg sorgte für viele Lacher, Bernhard Schubert unterhielt mit schmissiger Faschingsmusik und gemeinsam mit Ingrid Furkert und Renate Rehmer wurde mit heiteren Anekdoten aus dem Leben noch einen draufgesetzt. Nach Kaffee, Faschingskrapfen, humorvollen Liedern und abschließendem Abendessen ging ein schöner Tag zu Ende.

Besonderer Dank gilt dem Team um Burkhard Wittberg herum, den Damen und Herren, die die monatlichen Treffs immer herrichten, allen Kuchenbäckerinnen und Bäckern und allen Spenderinnen und Spendern, die eine attraktive Seniorenarbeit in Gardessen erst ermöglichen.

Burkhard Wittberg

Wieder gemeinsam anpacken

DESTEDT Am 28. März

Die Helferinnen und Helfer im letzten Jahr. Foto: privat

Am Samstag, den 28. März findet von 10 Uhr bis 12:30 Uhr auf Einladung des Ortsrates wieder der „Tag für Destedt“ statt. Eingeladen sind alle, die etwas für ihr Dorf tun wollen. In diesem Jahr sollen unter anderem wieder Bänke repariert und neu gestrichen, Müll eingesammelt, Beete hergerichtet, Aufkleber und Schmierereien beseitigt, Straßenschilder gereinigt werden. Auch für kleine Hände gibt es was zu tun. Weitere Ideen können gern vorgetragen werden.

Packen wir es gemeinsam an! Bitte Arbeitsgeräte (wie zum Beispiel Schubkarre, Eimer, Handschuhe, kleine Leiter) mitbringen. Treffpunkt ist das Haus der Vereine.

Zum Abschluss lädt der Ortsrat auf den Mehrgenerationenplatz in der Schulstraße ein. Hier findet auch der gemütliche Ausklang bei Speisen und Getränken statt. Die Mitglieder des Ortsrates freuen sich auf rege Beteiligung.

Diethelm Krause-Hotopp

„Golden Twenties“

SCHANDELAH Schowtanzgruppe begeistert mit neuem Programm

Beim Karneval der Jungen Gesellschaft Schandelah feierte die Showtanzgruppe Heart of Dance e.V. die Premiere ihres neuen Programms „Golden Twenties“. Mit ausdrucksstarken Choreografien und tänzerischer Vielfalt entführte die Gruppe das Publikum in die Welt der 1920er Jahre, eine Zeit voller Aufbruch, verbotener Vergnügungen und ausgelassener Lebensfreude.

Im Mittelpunkt des Programms steht ein Nachtclub, angelehnt an die illegalen Flüsterkneipen der Goldenen Zwanziger, als Sinnbild für Freiheit, Musik und Zusammenhalt.

Die Choreografinnen Samira Wiggert und Julia Schulz verbinden Elemente der Goldenen Zwanziger mit modernem Showtanz. Die sorgfältig ausgewählten Kostüme im Stil der 1920er Jahre und das Bühnenbild unterstreichen dabei die besondere Atmosphäre des Showtanzes.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie mehr über die Showtanzgruppe Heart of Dance e.V. erfahren möchten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Sie erreichen uns unkompliziert über Instagram @heartofdance_ev oder per E-Mail an kontakt@heartofdance.de.

Ariane Hagin

Wer hilft bei Klassenführungen?

ABBENRODE Mühlenverein sucht Unterstützung

Der Verein zur Erhaltung des Mühlenensembles Abbenrode e.V. sucht für die Organisation und Durchführung von Führungen für SchülerInnen der Grundschulklassen der umliegenden Schulen dringend ehrenamtlich tätige HelferInnen, um das bisherige Angebot weiter aufrechterhalten zu können.

Im vergangenen Jahr wurden über 340 GrundschülerInnen aus 19 Klassen in das Thema „Vom Korn zum Mehl“ durch die Mühlen in Abbenrode geführt. Die Führungen finden grundsätzlich in den Monaten August bis Oktober statt. Meist sind es zwei Führungen in der Woche, insgesamt sind es etwa zehn Termine. Zeitlich finden diese an Wochentagen in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr statt. Eine Ein- beziehungsweise Unterweisung erfolgt durch die versierten Mitglieder des Vereins. Dazu gibt es auch entsprechende Lektüre.

Wenn Sie Zeit und Interesse haben, den Verein bei dieser interessanten außerschulischen Arbeit zu unterstützen, melden Sie sich bitte über die Internetseite des Vereins (www.museumsmuehle-abbenrode.de). Für die eingesetzten Kräfte findet jährlich ein Dankeschön-Treffen in gemütlicher Atmosphäre an der Mühle statt.

Uwe Feder

Geplante Aktivitäten vorgestellt

ABBENRODE Mitgliederversammlung des Mühlenvereins

Auf ein sehr arbeitsintensives, erfolgreiches Jahr konnten die Mitglieder des Vereins zur Erhaltung des Mühlenensembles Abbenrode auf der jüngsten Mitgliederversammlung zurück blicken. Über 500 Gäste, davon 19 Schulklassen mit insgesamt 342 SchülerInnen der 3.Klassen haben an den Führungen durch die Mühlen teilgenommen. Der Mühlentag am Pfingstmontag, sowie das zusammen mit den Treckerfreunden Wolfenbüttel veranstaltete Treckertreffen mit Schaupflügen mit weit über 2.000 Gästen aus nah und fern, haben die ehrenamtlichen Mitglieder und HelferInnen des Mühlenvereins in Atem gehalten. Dafür sprach der 1. Vorsitzende, Uwe Feder, den vielen Akteuren, die zum Gelingen dieser zahlreichen Veranstaltungen beigetragen haben, ein großes Dankeschön aus und übergab Präsente in Form von Wein und Pralinen. Denn für die Führungen der Schulkinder in den Vormittagsstunden müssen Ehrenamtliche koordiniert und für die beiden Großereignisse Arbeiten in und um die Bockwind- und Motormühle sowie dem Freigelände organisiert und umgesetzt werden.

Für das laufende Jahr wurde auf Vorschlag aus den Reihen der Mitglieder ein regelmäßiger Termin festgelegt. Künftig trifft man sich jeden zweiten Samstag im Monat um Arbeiten an und in den Gebäuden, sowie dem Freigelände durchzuführen. Diese Zeit bietet aber auch die Möglichkeit sich besser kennenzulernen, Gedanken auszutauschen oder einfach nur zum Klönen. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Da sich der Verein nur noch alle zwei Jahre am nationalen Mühlentag am Pfingstmontag beteiligt, wird er sich dieses Jahr am Tag des offenen Denkmals am 13. September in der Zeit von 10 Uhr bis 16 Uhr beteiligen. Es werden Führungen durch Bockwind- und Motormühle angeboten und der historische Film mit dem ehemaligen Müller Röhl bei der Arbeit gezeigt. Am Tag der Museen, den 17. Mai, werden die Türen der Heimatstube „Dütt un Datt“ für Besucher von 10 Uhr bis 16 Uhr ebenso geöffnet sein.

Der Vorsitzende betonte in seinen Schlussworten die Bedeutung des Mühlenensembles für die Gemeinde Cremlingen mit der unter Denkmalschutz stehenden Bockwindmühle von 1880 und der Motormühle aus dem Jahr 1907. Interessierte, die den Verein unterstützen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen. Um weitere Informationen zum und über den Verein, der Geschichte und Technik der Mühlen zu erhalten, besuchen Sie unsere Homepage unter www.museumsmuehle-abbenrode.de.

Erika Schrader

Einladungen zur Jahreshauptversammlung

CREMLINGEN
Sozialverband Deutschland (SoVD)-Ortsverband

Der Sozialverband Deutschland (SoVD)-Ortsverband Cremlingen lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 19. März um 17:30 Uhr in das Bildungs- und Begegnungszentrum Cremlingen, Im Moorbusche 24A (1. Stock), ein.

Neben den Berichten des Vorstands stehen insbesondere Neuwahlen auf der Tagesordnung. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und die zukünftige Arbeit des Ortsverbandes aktiv mitzugestalten.

Eine Anmeldung oder auch Verhinderungsmitteilung wird bis zum 16. März erbeten an folgende E-Mail: wo_sovd@posteo.de.

Wilfried Ottersberg

SCHANDELAH Kulturverein

Am Donnerstag, dem 12. März findet um 19 Uhr die Mitgliederversammlung des Kulturvereins in der „Weinscheune Schandelah“, Im Winkel 5 statt. Hiermit laden wir alle Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

Neben der Vorstellung von geplanten Veranstaltungen wird es auch einen Rückblick im Rahmen einer Fotoshow geben. Für Anregungen aller Art sind wir jederzeit offen. Insbesondere möchten wir hier auch jüngere Vereinsmitglieder ansprechen, sich mit ihren Ideen einzubringen, um den Kulturverein für die Zukunft gut aufzustellen. Die Tagesordnung können Sie auf unserer Homepage https://kulturverein-schandelah-ev.de einsehen. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Monika Bräuer

HONIG
aus eigener Imkerei
Schapener Honig
LARS VETTER
Am Lindenberg 7
38104 Braunschweig/Schapen
Telefon: 0531 361290
SMS/WhatsApp: 0163 2508976
Mail: schapener.honig@gmx.de
www.schapenerhonig.de

Die Gemeinde Cremlingen trauert um

Helga Warscyscek

Die Verstorbene war von 1975 bis 2000 als Raumpflegerin in der Grundschule Destedt beschäftigt. Die Gemeinde Cremlingen wird der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Cremlingen	Gemeinde Cremlingen	Ortschaft Destedt
Detlef Kaatz	**Paul Lakaschus**	**Diethelm Krause-Hotopp**
Bürgermeister	Personalrat	Ortsbürgermeister

Team der Sozialdemokraten wächst

SCHANDELAH Jahreshauptversammlung der SPD

(v.L.) Wilfried Ottersberg, Jens Drake, Florian Schneider, Matthias Franz, Daniel Bauschke, Bernd Telm, Guido Zöllner, Marco Zagon und Ute Widow

20 Menschen aus Schandelah kamen kürzlich im Rahmen der Jahreshauptversammlung der SPD Schandelah im „La Dolce Vita" zusammen. Ein herausragendes Team für die Ortsratswahl zu bilden, ist die Kernaufgabe der kommenden Wochen. Zu den erfahrenen Kommunalpolitikern der SPD gesellten sich sechs weitere Frauen und Männer, die sich eine Ortsratskandidatur auf der Liste der SPD sehr gut vorstellen können.

Jens Drake, Gemeindebürgermeisterkandidat der SPD und Ortsbürgermeister Daniel Bauschke freuten sich über das große Interesse. „Wir haben uns während der Corona-Pandemie gegenseitig versprochen, mehr für die Gemeinschaft zu tun und das Zusammentreffen von Menschen in allen Bereichen zu fördern. Das ist genau mein Thema!" formuliert Jens Drake eines seiner Hauptanliegen. Daniel Bauschke resümiert: „Die SPD im Ortsrat hat in Schandelah ziemlich viele tolle Dinge auf die Beine gestellt. Ich freue mich, dass wir unser Team mit weiteren engagierten Personen noch stärker aufstellen können."

„Never change a running team" war das Ergebnis der Wahl des SPD-Vorstands für die kommenden zwei Jahre: Bernd Telm (Vorsitzender) und Ute Widow (stellvertretende Vorsitzende) bilden weiterhin das bewährte Führungs-Duo. Guido Zöller (Kassierer) und Florian Schneider (Schriftführer) sowie Wilfried Ottersberg, Marco Zagon und Matthias Franz (Beisitzer) komplettieren den Vorstand.

Matthias Franz

Viele tolle Events in 2026

CREMLINGEN Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft

Ende Januar fand die Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Cremlingen e.V. (DGC) statt.

Der Rückblick auf das vergangene Jahr und die Terminabsprachen für Veranstaltungen der Vereine und Gruppen für 2026 waren wichtige Tagesordnungspunkte der Versammlung.

Örtliche Veranstaltungen von Gruppen, die der Dorfgemeinschaft Cremlingen e.V. angehören, können in Zukunft unter dem Dach der DGC abgesichert werden. Dazu wurde ein für das ganze Jahr geltender Vertrag mit der „Öffentlichen" vereinbart.

Das Bildungs- und Begegnungszentrum Cremlingen (BBZ) wurde im September 2025 eröffnet. Es gibt erste Erfahrungen mit der Nutzung und mit Veranstaltungen. Probleme von ersten Nutzern wurden berichtet und sorgen für Unmut. Die Kritik wurde aufgenommen und inzwischen an die Gemeinde herangetragen. Grundsätzlich ist das BBZ eine echte Bereicherung für die Gemeinde Cremlingen und kann sich zu einem Treffpunkt für viele Menschen der Gemeinde entwickeln. Deshalb wurde ein Gespräch mit der Gemeindeverwaltung vereinbart. Die Dorfgemeinschaft möchte einen aktiven Austausch mit der Gemeinde, um die Situation zu verbessern.

Der Rückblick 2025 hat gezeigt, dass die unterschiedlichen Angebote im Dorf sehr gut angenommen werden. Immer mehr Vereine, Gruppen und Privatpersonen unterstützen die DGC. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

In diesem Jahr wird es wieder einen Maibaum in der Ortschaft Cremlingen geben. Dank der Förderung durch den Zukunftsfonds Asse, den Beitrag vom Ortsrat Cremlingen und Eigenleistung kann ein neuer Baum angeschafft werden. Am 30. April ist eine Feier unter dem Maibaum geplant, bei der die Cremlinger Feuerwehr und die Fastnachtsgesellschaft Cremlingen sich bereit erklärt haben, tatkräftig zu unterstützen. Die Fastnachtsgesellschaft, die Feuerwehr, die Osterfeuercrew, der Sportverein, die Flohmarktgruppe, die Feldmarkinteressentschaft, der Schützenverein, der Kirchenvorstand, Chöre und viele andere mehr haben weitere Events geplant.

Dies sind unter anderem der Dorfputz am 14. März - in diesem Jahr wird auch „Plogging" (Müllsammeln und Joggen) angeboten, das Osterfeuer am 5. April, der Dorfflohmarkt am 7. Juni, Wikingerschach am 20. Juni sowie der traditionelle Bürgerbrunch am 23.August.

Alle gemeldeten Veranstaltungen werden auf der Internetseite www.dorfgemeinschaft-cremlingen.de veröffentlicht. Auf der Seite besteht außerdem die Möglichkeit weitere Veranstaltungen zu melden. Schaut dort nach und meldet eure Termine, die noch nicht eingetragen sind.

Alle Mitglieder der Dorfgemeinschaft Cremlingen e.V. freuen sich auf ein schönes, ereignisreiches Jahr mit vielen guten Begegnungen.

Britta Laun

Weichen für die Zukunft gestellt

DESTEDT Jahreshauptversammlung der SPD

von rechts: Andreas Hettwer, Thomas Klusmann (1. Vorsitzender) Matthias Böhnig (2. Vorsitzender) und Axel Schultz Foto: privat

Im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung hat die SPD Destedt wichtige personelle und inhaltliche Weichen für die kommenden Monate gestellt. Besonderer Höhepunkt des Abends war die Vorstellung von Jens Drake als Kandidat für das Amt des Gemeindebürgermeisters.

Drake stellte sich den Anwesenden unter dem Leitgedanken „Erfahrung und neuer Wind" vor und betonte die große Bedeutung des Ehrenamts für das Zusammenleben in der Gemeinde. „Die Vereine sind der Motor in unserer Gemeinde", erklärte er und hob hervor, wie wichtig eine verlässliche Unterstützung der Vereinsarbeit durch die Kommunalpolitik sei.

Bei der turnusmäßigen Wahl des Vorstandes zeigte sich die Geschlossenheit des Ortsvereins: Der bisherige Vorstand (Thomas Klusmann, Matthias Böhnig, Andreas Hettwer und Axel Schultz) wurde einstimmig wiedergewählt. Dies wurde als Ausdruck des Vertrauens in die bisherige Arbeit und als gutes Signal für die kommenden Aufgaben gewertet.

Inhaltlich beschäftigte sich die Versammlung zudem mit der Erarbeitung eines kommunalen Parteiprogramms. Die Ideensammlung wurde begonnen und gliedert sich aktuell in acht zentrale Themenbereiche. Darüber hinaus wurden die unterschiedlichen Bedürfnisse und Herausforderungen der vier Ortsteile (Abbenrode, Destedt, Hemkenrode, Schulenrode) umrissen, die in die weitere Programmarbeit einfließen sollen.

Mit klaren personellen Entscheidungen und dem Start der inhaltlichen Arbeit sieht sich der Ortsverein der SPD in Destedt gut aufgestellt für die kommenden kommunalpolitischen Herausforderungen.

Andreas Hettwer

Scheibe ging an Bärbel Gleisner

KLEIN SCHÖPPENSTEDT
Braunkohlwanderung der Schützen

Ende Februar fand die Braunkohlwanderung des Schützenvereins Klein Schöppenstedt statt. Zuvor wurde die Braunkohlscheibe ausgeschossen. Dieses Jahr hatten nicht nur die aktiven Schützinnen und Schützen, sondern alle Teilnehmer die Chance, die Scheibe zu erhalten.

Im Anschluss an die Wanderung und das gesellige Essen, fand die Siegerehrung statt. Gewinnerin der Scheibe war in diesem Jahr Bärbel Gleisner.

Sandra Decker

Podiumsplatz für Marcel Wesche

WEDDEL Schützenverein bei den Kreismeisterschaft

Team Freihand, v.l. Timur Lodyga, Lena Wesche, Marcel Wesche

Am Wochenende vom 7. und 8. Februar traten fünf Schützinnen und Schützen des Wedeler Schützenvereins bei der Kreismeisterschaft in Braunschweig an. Dort stellten sie sich der Konkurrenz aus dem Kreisgebiet und konnten in ihren Klassen anerkennenswerte Ergebnisse erzielen.

Im Luftgewehr Freihand knüpfte Marcel Wesche an seinen Erfolg aus dem Vorjahr an und erreichte erneut den dritten Platz. Timur Lodyga zeigte ebenfalls eine gute Leistung und belegte den fünften Rang. Lena Wesche sicherte sich mit einer ordentlichen Trefferquote den zwölften Platz von vielen Gegnern.

Im Luftgewehr Auflage gingen Ilona und Detlef Walther an den Start. Für eine Platzierung im vorderen Feld reichte es diesmal nicht, dennoch konnten beide wertvolle Wettkampferfahrung sammeln.

René Langenkämper

Ein neues Magazin für ein neues Wir-Gefühl: „TYLL." ist da!

BRAUNSCHWEIG Rundschau-Leser bekommen die Möglichkeit, „TYLL." als Erste zum Vorzugspreis zu kaufen. Als Geschenk oder zum selber entdecken.

Manchmal braucht eine Region genau den richtigen Impuls, um sich selbst neu zu entdecken. Genau das passiert jetzt: Mit „TYLL." erscheint ein völlig neues, hochwertiges Magazin, das die Menschen zwischen Peine und Helmstedt – mit besonderem Fokus auf den Raum Wolfenbüttel bis Helmstedt – auf eine Entdeckungsreise durch ihre eigene Heimat mitnimmt. 112 Seiten stark. DIN A4. Klebebindung. Werbefrei. Und randvoll mit dem, was unsere Region wirklich ausmacht: überraschende Orte, mutige Macher, stille Naturwunder, starke Traditionen – und das Wissen, dass wir viel mehr gemeinsam haben, als uns oft bewusst ist.

„TYLL." ist kein Tourismusheftchen und keine Imagebroschüre, sondern ein bewusst gestaltetes Regio-Magazin für Kopf und Herz. Die Geschichten darin wurden ausschließlich von Autorinnen und Autoren aus der Region geschrieben – Menschen, die hier aufgewachsen sind, die Wälder kennen, die Höfe, die Dörfer, die kleinen Cafés am Wegesrand, die Zufallsbegegnungen, die etwas auslösen. Genau das ist der Ton des Magazins: nah, persönlich, neugierig, stolz – und manchmal auch ein bisschen frech.

Herausgegeben wird „TYLL." vom Landkreis Wolfenbüttel und dem Naturpark Elm-Lappwald, unterstützt von starken Partnern wie die LEADER-Regionen „Elm-Schunter", „Grünes Band Helmstedt", „Nördliches Harzvorland", dem Land Niedersachsen, dem Förderprogramm KLARA 2023–2027 und der Europäischen Union. Ein richtiger regionaler Ansatz.

Alle Fördergesellschaften tragen dazu bei, dass dieses Magazin mehr ist als schöne Fotos und gute Texte: Es ist eine Investition in unser Regionalbewusstsein. Denn der Verkaufspreis von 12 Euro fließt letztlich wieder in die Förderung regionaler Projekte.

Und das Beste: Ab sofort können unsere Leserinnen und Leser das Magazin ganz einfach beim Verlag Oker11 media house bestellen. Zum Vorzugspreis von 9 Euro plus Versandkosten. Hier können Sie bestellen: Ideeal Werbeagentur und Verlag GmbH, Juliusstraße 11, 38118 Braunschweig. Oder online auf https://ok11.de und https://.rundschau.news. Ein Subskriptionspreis, der Lust machen soll, gleich ein zweites oder drittes Exemplar zum Verschenken mitzunehmen.

„TYLL." lädt dazu ein, die eigene Heimat mit frischen Augen zu betrachten. Vielleicht entdecken Sie einen Ort, an dem Sie hundertmal vorbeigefahren sind – und plötzlich sehen Sie ihn anders. Vielleicht fühlen Sie sich bestärkt, mehr regionale Produkte zu kaufen, häufiger die Wälder vor der Haustür zu erkunden oder einfach dankbarer auf das zu blicken, was dieses Stück Niedersachsen so besonders macht.

Egal, ob Sie hier geboren wurden, später zugezogen sind oder die Region gerade erst für sich entdecken: „TYLL." ist ein Magazin für alle, die wissen wollen, wo sie leben – und warum sie genau hier richtig sind. Greifen Sie zu, solange der Subskriptionspreis gilt. Ihr Exemplar wartet bereits.

RUNDSCHAU KulTour

AUSSTELLUNGEN

BRAUNSCHWEIG

Mit eigener Stimme. 75 Jahre Zentralrat der Juden in Deutschland
Bis 20. September 2026
Städtisches Museum

Angewandte Kunst und Skulpturen
Dauerausstellung
Herzog Anton Ulrich-Museum

Am Anfang war der Gurt - Braunschweiger Ethnographica, Souvenirs & koloniale Trophäen
Dauerausstellung
Städtisches Museum

Mensch, Maschine! Industriegeschichte der Stadt Braunschweig
Dauerausstellung
Städtisches Museum

BREMEN

Nerly in Venedig. Von Gondeln und Palästen
14. März - 5. Juli 2026
Kunsthalle Bremen

Olaf Brzeski. Feast
Bis 8. März 2026
Gerhard-Marcks-Haus

Bettina Thierig. Bienengedanken und Bodenleben.
Bis 8. März 2026
Gerhard-Marcks-Haus

Julika Rudelius. The Emperor's New Mall
Bis 10. Mai 2026
Weserburg Museum

Pipilotti Rist. Pixelwald Wisera
Dauerausstellung
Kunsthalle Bremen

Cold as Ice. Kälte in Kunst und Gesellschaft
Bis 15. März 2026
Weserburg Museum

HANNOVER

Gabriela Jolowicz Holzschnitte - woodcuts
Bis 10. Mai 26
Sprengel Museum Hannover

Doppelausstellung zum Design
Bis 7. Juni 2026
Museum August Kestner

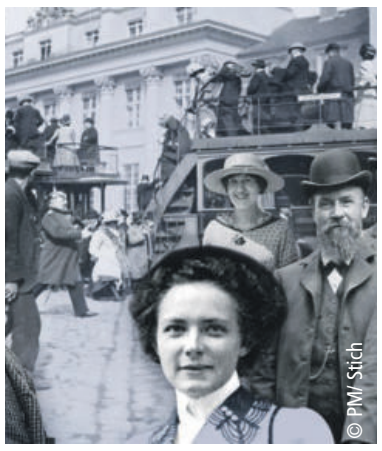
Ich sehe was, was du nicht siehst – anke feuchtenberger
Bis 14. Juni 2026
Wilhelm Busch - Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst

POTSDAM

Theo von Brockhusen „Farben im Licht"
Bis 22. März 2026
Potsdam Museum

Avantgarde. Max Liebermann und der Impressionismus in Deutschland
Bis 7. Juni 2026
Museum Barberini

POTSDAM. EINE STADT MACHT GESCHICHTE
Dauersausstellung
Potsdam Museum



SALZGITTER

50.000 Jahre Leben in Salzgitter
Dauerausstellung
Museum Schloss Salder

Salzgitter im Mittelalter
Dauerausstellung
Museum Schloss Salder

WOLFSBURG

Małgorzata Mirga-Tas. Eine alternative Geschichte
Bis 15. März 2026
Kunstmuseum Wolfsburg

Julian Charrière. Midnight Zone
13. März - 7. Juli 2026
Kunstmuseum Wolfsburg

VERANSTALTUNGSKALENDER

Freikarten für Basketball

BRAUNSCHWEIG
Verlosungsaktion

Für das Heimspiel der Basketball-Löwen gegen ALBA BERLIN am 30. März verlost der RUNDSCHAU-Verlag 5 x 2 Freikarten. Möchten Sie zu den Gewinnern gehören? Dann senden Sie uns bis zum 22. März mit Angabe Ihrer Adresse eine Mail an rundschau@ok11.de mit dem Vermerk „Basketball" oder per Postkarte an Ideeal Werbeagentur GmbH, Juliusstraße 11, 38118 Braunschweig. Viel Glück!

Vorstellungen in der Komödie am Altstadtmarkt „Der Raub der Sabinerinnen geht schief" vom 5. März bis 12. April fast täglich. Mehr unter komoedie-bs.de

5. MÄRZ

THEATER
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Macbeth
Kammerspiel

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Joab Nist
Notes of Berlin

6. MÄRZ

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Peter Grimes
Musiktheater

KABARETT
20 Uhr, Brunsviga BS
Vanessa Maurischat
Zündstoff

7. MÄRZ

MUSIK
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Haiou Zhang
Klavierabend

21 Uhr, Wegwarte Lucklum
Tanzparty
Mit DJ Lucius

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Das kunstseidene Mädchen. 1931. 2026
Schauspiel

20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
Zwei Männer ganz nackt
Komödie

8. MÄRZ

MUSIK
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Pe Werner
Das Plauschkonzert zum Frauentag

KABARETT
18 Uhr, Brunsviga BS
Martin Zingsheim
Irgendwas mach ich falsch

10. MÄRZ

SHOW
19:30 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
Rock the Circus
Musik für die Augen

SONSTIGES
19 Uhr, Sternwarte Hondelage BS
Die verlorene Nacht – Lichtverschmutzung
Besucherabend

11. MÄRZ

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Patrizia Moresco
Overkill

12. MÄRZ

KABARETT
20 Uhr, Brunsviga BS
Michael Frowin
Das wird ein Vorspiel haben

LESUNG
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Johann von Bülow
liest Loriot

13. MÄRZ

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Tyll
Schauspiel

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Bademeister Schaluppke
SPASSbad

14. MÄRZ

MUSIK
20 Uhr, Wegwarte Lucklum
Randi Tytingvåg Trio aus Norwegen
Konzert

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Das kunstseidene Mädchen. 1931. 2026
Schauspiel

19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Der Tatortreiniger
Nach der TV-Serie

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Schwester Lilli
Lachen auf Rezept

15. MÄRZ

MUSIK
11 Uhr, Großes Haus, Theater BS
7. Sinfoniekonzert: Frühlingsgefühle
Staatsorchester
17 Uhr, Herrenhaus Sickte
Weltklassik am Klavier
Meisterwerke

THEATER
18 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Die Drei ???
Das Kabinett des Zauberers

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Tyll
Schauspiel

16. MÄRZ

MUSIK
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Stimmflut 2026: „Da Capo: Dito!"
Mit Viva Voce und anderen

20 Uhr, Großes Haus, Theater BS
7. Sinfoniekonzert: Frühlingsgefühle
Staatsorchester

17. MÄRZ

MUSIK
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Jon Lehrer Dance
Modern & Jazz Dance

18. MÄRZ

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Tyll
Schauspiel

19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Black Mountain
Psychothriller

19. MÄRZ

MUSIK
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Falk lädt ein:
Das Liedermacher-Festival

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Peter Grimes
Musiktheater

KABARETT
20 Uhr, Brunnentheater HE
Ralf Senkel
„Der hat gesessen!"

20. MÄRZ

MUSIK
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Rigoletto
Oper von Giuseppe Verdi

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Tyll
Schauspiel

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Tobil Live
Mutti & Friends

21. MÄRZ

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Die Fledermaus
Musiktheater

20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
Voice Passion
Songs from OUTLANDER

21 Uhr, Wegwarte Lucklum
Tanzparty
Mit DJ Lucius

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Mehr Schein als Sein

KOMÖDIE
Lesung
20 Uhr, Brunnentheater HE
Berta, das Ei ist hart!
Musikalische Lesung nach Loriot

22. MÄRZ

THEATER
18 Uhr, Brunsviga BS
Caveman
Du sammeln, ich jagen!

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Peter Grimes
Musiktheater

25. MÄRZ

MUSIK
20 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Staatsorchester Braunschweig und Magdalene Ho: „Frühling"
Sinfoniekonzert

SHOW
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Zauber der Travestie
Das Original

26. MÄRZ

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Mehr Schein als Sein
Komödie

27. MÄRZ

MUSIK
19 Uhr, NaturErlebnisZentrum Hondelage BS
Jazz trifft Blues
Konzert mit Mark Schimmel und Fritz Köster

20 Uhr, Wegwarte Lucklum
Jacqui Naylor Quartett (USA)
Jazz-Konzert

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Tyll
Schauspiel

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Mehr Schein als Sein
Komödie

29. MÄRZ

THEATER
18 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Peter Grimes
Musiktheater

Traue deinen Augen. Und uns.

becker+flöge
Mein Optiker

Passende **Brille.**
Passender **Service.**

Unsere Geschäfte in Braunschweig: Friedrich-Wilhelm-Str. 2 • Schloss-Arkaden • Weißes Ross, Celler Str. 30 • **www.becker-floege.de**

Kittelmann & Fischer Immobilien

Was ist Ihre Immobilie wert?

So setzen wir Ihre Immobilie in Szene:

- Drohnenaufnahmen
- Virtuelle Rundgänge
- Videodreh
- Social Media Kampagnen
- Premiuminserate auf allen Börsen
- und noch viel mehr!

Ihr Heimvorteil in der Region 38.
Für Ver/Käufer mit Anspruch!

www.kittelmann-fischer.de
0151 - 11 66 77 31
05306 - 92 789 38

RaSpezi Mesmer

E-Bikes, Trekking-, City-, Speed- und Cross-Bikes, Rennräder, Kinderräder u.v.m.

Montag bis Freitag 10:00-18:30 Uhr, Samstag 10:00 - 15:00 Uhr

An der Feuerwehr 6, 38533 Vordorf. Tel. 05304 501330

RUNDSCHAU KulTour

SPIELBAR

Denken hilft. Meistens.

LEGESPIEL „Tippi Toppi“ von Schmidt Spiele

Von Kerstin Mündörfer

„Tippi Toppi – Hoch hinaus“ richtet sich vor allem an Familien und alle, die lieber miteinander knobeln als gegeneinander antreten. Das kooperative Legespiel von Schmidt Spiele dreht sich ganz um Teamarbeit, kluges Planen und die kleine, aber entscheidende Frage: „Welches Plättchen passt am besten?“

Im Spiel baut ihr gemeinsam mit Plättchen immer höher in die Luft und versucht dabei Aufgaben zu erfüllen. Jeder legt reihum ein Plättchen auf den Spielplan, beachtet bestimmte Legeregeln und versucht so, die aktuellen Aufgaben zu schaffen. Diese beziehen sich auf Farben, Zahlen oder Anordnungen der Felder. Zwischendurch helfen sogenannte Lückenfüller, kniffflige Stellen zu schließen. Gewonnen habt ihr nur dann, wenn ihr alle Aufgaben erledigt.

In meiner Testrunde entstand schnell eine ganz besondere Stimmung. Es wurde diskutiert, gelacht und manchmal auch ein wenig gestöhnt, wenn sich eine scheinbar perfekte Idee als Sackgasse entpuppte. Besonders schön ist, wie das Spiel Kommunikation fördert: Jeder darf mitdenken, Vorschläge machen und sich einbringen. Die Spielidee wirkt einfach, entwickelt aber eine überraschende Tiefe, weil jede Entscheidung langfristige Folgen hat. Das Material ist farbenfroh und robust, der Wiederspielreiz hoch, da jede Aufgaben-Kombination neue Herausforderungen schafft. Nur wer viel Wettbewerb und direkte Spannung sucht, könnte das gemeinsame Grübeln als etwas ruhiger empfinden.

Daher vergebe ich 4 von 5 Punkten für ein cleveres Familienspiel mit starkem Teamgefühl und anhaltendem Spielspaß, das besonders durch gemeinsames Tüfteln begeistert. Sehr gut geeignet für Strategen.

TIPPI TOPPI HOCH HINAUS
UNSERE WERTUNG
★★★★☆

Verlag:	Schmidt Spiele
Art:	Legespiel
Autor:	Lars Ehresmann
Spieler:	1 bis 4
Dauer:	30 Minuten
Alter:	ab 8 Jahren
Preis:	19,99 Euro

Mutig raten

QUIZSPIEL „Quiz me 5“ von moses

Von Kerstin Mündörfer

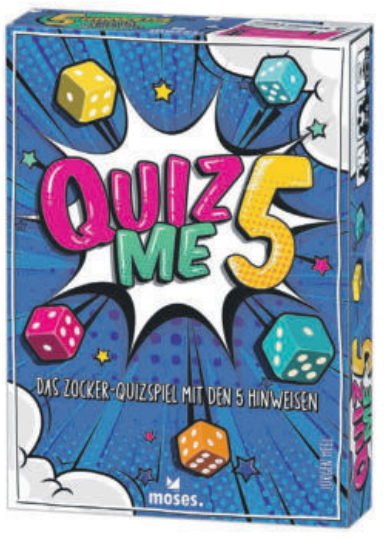
„Quiz Me 5“ ist ein Quizspiel für alle, die Wissen lieben und dabei gern mit ein bisschen Taktik spielen. Das Spiel von Moses Verlag verbindet Raten mit Spannung und Strategie – ideal für Familien, Freunde oder gesellige Runden, die mehr wollen als nur simples Abfragen von Fakten und die gern ein bisschen grübeln und abwägen.

Zu Beginn jeder Runde legt jeder Spieler verdeckt mit seinem Würfel eine Zahl von 1 bis 5 fest. Sie entscheidet, welchen Hinweis man bekommt: hohe Zahlen geben vage Tipps, niedrige Zahlen genauere Hinweise. Wer clever wählt, kann einen entscheidenden Vorteil erlangen – wer seine Mitspieler falsch einschätzt, könnte gar nicht mehr zum Zug kommen, wenn jemand mit einem besseren Hinweis die richtige Antwort zuerst nennt.

Der Vorleser liest dann den Hinweis mit der höchsten Zahl vor. Wer dran ist, rät und hofft, richtig zu liegen. Gelingt es nicht, kommt der nächste Hinweis für den nächsten Spieler, bis jemand die Lösung findet. So kann man sich taktisch geschickt einen Vorsprung verschaffen: Wer niedrig setzt, hört oft schon vorher die anderen Hinweise. Mit über 1.000 Hinweisen aus den unterschiedlichsten Themenbereichen bleibt jede Partie frisch, spannend und abwechslungsreich.

Meine erste Runde war ein echter Spaß. Es ging ständig ums Abwägen: Lieber mutig einen hohen Hinweis wählen und riskieren, zu spät zu kommen – oder vorsichtig starten und hoffen, dass niemand schneller ist? Lachen, Jubel und kleine Überraschungen begleiteten jeden Zug, und jede richtige Antwort sorgte für ein kleines Glücksgefühl. Quiz Me 5 belohnt Wissen, Mut und cleveres Einschätzen gleichermaßen. Das Material ist stabil, die Spielzeit angenehm kurz, und der Wiederspielreiz hoch. Selbst Quiz-Profis kommen auf ihre Kosten, und gemischte Gruppen haben jede Menge Spaß.

Dafür gibt es 4 von 5 Punkten für ein witziges Quizspiel, das Wissen, Taktik und Mut verbindet und in gemischten Gruppen für Lacher, Spannung und überraschende Wendungen sorgt.



QUIZ ME 5
UNSERE WERTUNG
★★★★☆

Verlag:	moses
Art:	Quizspiel
Autor:	Jürgen Heel
Spieler:	3 bis 6
Dauer:	30 Minuten
Alter:	ab 12 Jahren
Preis:	16,95 Euro

LesBAR

Unsichtbarer Mitmensch

BESTSELLER „Der Nachbar“ von Sebastian Fitzek

Von den Werken des Erfolgsschriftstellers Sebastian Fitzek war an dieser Stelle schon mehrfach die Rede. Immerhin ist er seit 2006 einer der besten Autoren in Deutschland. Psychothriller sind sein Metier. Seine Bücher wurden bisher in 36 Sprachen übersetzt und über 20 Millionen Mal verkauft. Nun also „Der Nachbar“. Natürlich ist sein neues Buch wieder ganz ober in den Bestseller-Listen. Es geht um die Strafverteidigerin Sarah Wolff, die Angst hat, allein zu sein. Sie ahnt ja gar nicht, dass sie nie wirklich allein ist. Seit sie mit ihrer Tochter am Stadtrand von Berlin wohnt, hat sie nämlich einen Nachbarn der besonderen Art. Er ist unsichtbar und somit auch unheimlich. Ein Mitmensch, der stets im direkten Umfeld der Frau ist. – Fitzek hat erneut ein Werk geschaffen, das die Leserschaft leicht beklemmt und verängstigt zurücklässt. Nun, wer sich der Literatur dieses Autors hingibt, will es ja auch nicht anders. Wie immer ein großartiger Fitzek-Roman. Von mir daher fünf von fünf Sternen.

★★★★★

Titel:	Der Nachbar
Autor:	Sebastian Fitzek
Genre:	Psychothriller
Verlag:	Droemer, geb. Ausgabe
Preis:	25 Euro

Abgründe der Vergangenheit

NEUERSCHEINUNG „Wenn sie lügt“ von Linus Geschke

Der in Köln lebende Linus Geschke schrieb für viele Magazine, bevor er sein Debüt als Thriller-Autor feierte. Seither reiht sich ein Erfolg an den anderen. 2022 wurde er für den „Crime Cologne Award“ und ein Jahr später für den „Glauser-Preis“ nominiert. Ob es sein Roman „Wenn sie lügt“ in die Bestseller-Listen schafft, ist nur eine theoretische Frage. Beschäftigen wir uns lieber mit der Frage, wie tief die Abgründe der Vergangenheit sind. Die Beziehung der 17-jährigen Norah zum vier Jahre älteren David ist nur von kurzer Dauer. Nach der Trennung tötet David auf einem einsamen Parkplatz ein Liebespaar. Auf seiner Flucht kommt er selber ums Leben. Für die Leute im Ort ist Norah seither die Freundin des Killers. Zum Glück taucht 20 Jahre nach all dem Goran auf, Norahs Freund aus Kindertagen. Der versucht Licht ins Dunkel der Vorgänge von damals zu bringen. Aber was, wenn Norah lügt? Dann wird sie schnell von der Vergangenheit eingeholt. – Spannung pur. Von mir auch dafür fünf Sterne.

★★★★★

Titel:	Wenn sie lügt
Autor:	Linus Geschke
Genre:	Thriller
Verlag:	Piper, Taschenbuch
Preis:	13 Euro

Unerwiderte Liebe

KLASSIKER „Brief einer Unbekannten“ von Stefan Zweig

Jerome David Salinger lebte von 1919 bis 2010 und galt als einer der einflussreichsten Schriftsteller der Nachkriegszeit. Dies, obwohl er neben zahlreichen Kurzgeschichten nur einen einzigen Roman veröffentlichte. 1951 erschien sein Buch „Der Fänger im Roggen“. Es wurde ein Welterfolg. Der Jugendliche Holden Caulfield berichtet darin in der Ich-Form von drei Tagen seines Lebens als 16-jähriger. Damals landete er zur psychiatrischen Behandlung im Sanatorium.

Dazu meint er, es sei ein Irrsinnskram, der ihm um Weihnachten herum passiert ist. Gemeint sind sein Schulverweis und die Tatsache, dass er aus Angst vor seinen Eltern nicht nach Hause geht, sondern drei Tage lang durch Manhattan irrt. Der Autor schildert überaus anschaulich die Entwicklung Holdens vom Kind zum Erwachsenen und übt Kritik an der verlogenen amerikanischen Gesellschaft der 1940er und 1950er Jahre. Die Analyse der Negativseiten des American Way of Life ist auch heute noch hochinteressant zu lesen.

★★★★★

Titel:	Brief einer Unbekannten
Autor:	Stefan Zweig
Genre:	Novelle
Verlag:	diverse
Preis:	diverse

Immer auf dem Laufenden.
Die RUNDSCHAU.

LESEN
SPIELEN
INFORMIEREN

Aktuelle Berichte immer online!

SOMMER, SONNE, SONNENSCHEIN UND DER 5. GEBURTSTAG

WIR FEIERN GEBURTSTAG UND SIE FEIERN MIT.

Jeden Monat Aktions-Angebote: Im März 20 % auf Markisen

Rabatt-Aktionen und Hoffest am 30. Mai

Sich mitten in der Pandemie selbstständig zu machen, war 2021 einerseits ein großes Wagnis und andererseits ein mutiger Schritt. „Das hat mich damals durchaus beschäftigt“, erinnert sich Inhaber Bernd Lippelt. Heute blickt er mit Stolz auf „seinen“ 5. Geburtstag zurück – und auf die klare Erkenntnis, alles richtig gemacht zu haben.

Längst ist das Destedter Unternehmen für Rollläden und Markisen etabliert und ein fester Bestandteil der Wirtschaftslandschaft in der Region.

Einen Geburtstag muss man feiern, findet Lippelt. Und wer ihn kennt, weiß, dass er das auch lebt. Denn Erfolg wird erst schön, wenn man ihn teilen kann: mit den Kolleginnen und Kollegen, immerhin sind inzwischen vier Arbeitsplätze entstanden, mit der Familie, die beim Start eine wichtige Stütze war, und mit Freunden. Bernd Lippelt ergänzt: „Und natürlich mit unseren Kunden. Ohne sie wäre all das nicht möglich gewesen.“

„Heute führen wir viel mehr Produkte als zur Gründung“, sagt Lippelt. „Wir sind Experten für Insektenschutz, Smart-Home-Steuerungen, Wintergärten, Jalousien und Plissees.“ Dazu kommen noch Markisen, Rollläden und die beliebten, schattenspendenden Gastro-Sonnenschirmen.

Über 30 Jahre lang hat Bernd Lippelt Erfahrungen gesammelt und von Grund auf gelernt, worauf es in dieser Branche ankommt. Dabei entwickelte er auch ein eigenes Verständnis von Service: „Ich möchte, dass unsere Kunden glücklich sind. Sie sollen Freude an dem haben, was wir für Sie umsetzen.“ Und das gilt nicht nur für neue Anlagen. Zur Smartsun-Philosophie gehört ausdrücklich, auch ältere Systeme zu warten und zu reparieren. „Uns ist egal, wo sie gekauft wurden – bei uns zählt nicht die Anlage, sondern unser Kunde. Und wenn der Hilfe braucht, dann sind wir selbstverständlich zur Stelle.“

Anlässlich des Geburtstages hat sich Bernd Lippelt gedacht, für die Kunden besondere Aktionen anzubieten. So wie jetzt im März - 20 Prozent Rabatt auf Markisen.

SMART SUN

ROLLLÄDEN UND MARKISEN

https://smartsun38.de
Ausstellung: Destedt, Hemkenroder Str. 5
Telefon: 05306 556073-0
E-Mail: info@smartsun38.de

Hinterm Horizont geht's weiter

HONDELAGE Die Hans-Zimmermann-Sternwarte

Von Dieter R. Doden

Udo Lindenberg hat recht, hinterm Horizont geht´s wirklich weiter. Wir laden Sie heute ein, gelegentlich einmal sozusagen einen horizonterweiternden Blick in die Sternenwelt zu werfen. Fangen wir mit dem ersten Schritt an. Die Braunschweiger Hans-Zimmermann-Sternwarte befindet sich in Hondelage. Okay, um dort hinzukommen, müssen Sie noch nicht über den Horizont hinausfahren. Sie steht „In den Heistern 5b", ist in direkter Nachbarschaft der Grundschule leicht zu finden und wegen der typischen Bauform einer Sternwarte auch gar nicht zu übersehen.

Der markante Kuppelraum befindet sich im ersten Stock über einem Seminarraum und der astronomischen Fachbibliothek. Die 40 Quadratmeter werden von einer 5,30 Meter großen sogenannten Baader-Kuppel überspannt. Neben dem Kuppelraum befindet sich eine große Terrasse, auf der Sternengucker unter freiem Himmel – um beim Wortspiel zu bleiben – über den Horizont hinausblicken können.

Der rührige Verein „Sternfreunde Braunschweig-Hondelage e.V." bietet an Beobachtungsabenden und bei öffentlichen Führungen eine eindrucksvolle Sicht in den Sternenhimmel. Verschiedene Teleskope machen das möglich. Klar, um die Mondoberfläche... (Ja okay, der Mond ist kein Stern, den Begriff Stern wollen wir hier mal ganz großzügig auslegen.) ...also, um die Oberfläche des Mondes zu erkunden, braucht man eine andere Optik als für das Fotografieren einer fernen Galaxie oder eines planetarischen Nebels. - Was denn, Galaxien und planetarische Nebel sind für Sie böhmische Dörfer? Umso mehr wird Sie ein Besuch in der Hans-Zimmermann-Sternwarte in den Bann ziehen. Je nach Programm und Führung wird stets von den Vereinsmitgliedern das optimale Objektiv zur Verfügung gestellt, damit Sie als Besucherin und Besucher den vollen Durch- und Einblick erhalten.

Für alle Leserinnen und Leser, die sich mit der Materie schon ein wenig besser auskennen, hier ein paar harte Fakten: Hauptinstrument in der hiesigen Sternwarte ist ein Cassegrain-Teleskop von Astrooptik Philipp Keller mit 500 Millimeter Öffnung bei einer Brennweite von 5.000 Millimetern. Getragen wird es von einer Montierung Knopf K100 mit Reibradantrieb über DC-Servolenkung. Auf der Homepage des Vereins ist weiter zu lesen: Mit Hilfe eines Computers und im Verein selbstentwickelter Software, die das originale Autoslew ersetzt, ist es auf wenigen Bogensekunden genau auf jeden Punkt des Himmels ausrichtbar. Zur Sonnenbeobachtung kommt ein H-alpha-Teleskop Lunt LS80THa zum Einsatz. Ergänzend lassen sich kleinere Teleskope auf tragbaren Montierungen mit Stativ einsetzen. Zum Beispiel bei den Veranstaltungen oder auch zu Lehrzwecken – Alles klar? Erwähnen wollen wir noch, dass es in der Sternwarte diverse Sternkarten und Apps gibt, die Sie als Gast kennenlernen und nutzen dürfen.

Warum ist eigentlich diese Sternwarte nach Hans Zimmermann benannt? Ganz einfach, er gründete 1984 den Verein und war lange Jahrzehnte deren erster Vorsitzender. Er hat, gemeinsam mit einer guten Handvoll astronomiebegeisterter Vereinsfreunden die Sternwarte zu einer bedeutenden Anlaufstation für begeisterte Himmelserkunder gemacht.

Na, haben Sie nun Lust bekommen, einmal in den Himmel zu schauen, Neues zu erkunden und ganz hautnah zu erfahren, dass es in der Tat hinterm Horizont überaus spannend weitergeht? Kein Problem, an jedem zweiten Dienstag im Monat ist die Sternwarte ab 19 Uhr für Besuch geöffnet. Dann gibt es interessante Vorträge über den aktuellen Sternenhimmel, das Sternbild des Monats und eine Führung durch die Sternwarte mit Beobachtungen am großen Teleskop. Letzteres klappt natürlich nur, wenn das Wetter entsprechend mitspielt. Der Vortragsraum ist in der kalten Jahreszeit gut beheizt, die Kuppel natürlich nicht. Am Teleskop muss Außentemperatur herrschen. Eine Anmeldung für diese Dienstage ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Darüber hinaus können Sie mit Ihrer ganzen Familie, mit Freunden oder Kollegen eine persönliche und noch umfangreichere Führung buchen. Das kostet ein wenig, kommt aber dem Verein voll und ganz zugute. Und wenn Sie noch Fragen haben, machen sie sich hier noch schlauer: Sternfreunde Braunschweig-Hondelage e.V., In den Heistern 5b, 38108 Braunschweig, Telefon: 05309 9190631, Mail: info@sternfreunde-hondelage.de, Homepage: www.hans-zimmermann-sternwarte.de.

-Anzeige-

Mit dem besten Service möchte der Harzer E-Bike Wolfenbüttel und die Umgebung begeistern

Das Seesener Unternehmen Harzer E-Bike setzt seinen Wachstumskurs fort: Seit Februar 2026 ist der inzwischen fünfte Erlebnisstore, diesmal in Wolfenbüttel. Bereits im Herbst sorgte das junge Unternehmen mit dem sogenannten „Pop-Up-Terminen" für viel Aufmerksamkeit in der Region.

Schneller Service – auch für Fremdmarken

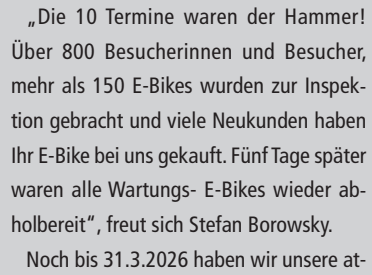
Besonders bemerkenswert: Harzer E-Bike garantiert seinen Kunden einen Werkstatttermin innerhalb von drei Tagen, ein kostenloses Leih E-Bike und das auch für E-Bikes, die nicht im eigenen Haus gekauft wurden. Ein Serviceversprechen, das in der Branche selten ist.

Vom Container zum Erfolgsmodell

Gegründet wurde Harzer E-Bike 2020 in Seesen von Martin Silberborth, mit dem Ziel, „Service, so krass kann keiner!" neu zu definieren. Damals wurde noch in einer Doppelgarage geschraubt, während Mitgesellschafter Stefan Borowsky im Lager, einem dazugekauftem Überseecontainer der im Garten stand, für Ordnung sorgte. Die erste Website und sämtliche IT-Prozesse stammen von Sara Morell, Head of IT und ebenfalls Gesellschafterin.

Mittlerweile ist das Unternehmen ein attraktiver Arbeitgeber an vier Standorten: Seesen, Einbeck, Hildesheim und Goslar. Silberborth erklärt:

„E-Bike-Händler gibt es viele, unsere Philosophie ist es jedoch, Einkaufserlebnisse zu schaffen und Kundenorientierung zu leben, wie man sie sonst kaum kennt. Unsere Serviceleistungen, von garantierten Werkstatttermin in 3 Tagen über kostenlosen Auslieferungsservice bis hin zu kostenlosen Leih-E-Bikes, sorgen für echte Begeisterung bei unseren Kunden. "



Warum Wolfenbüttel?

Der neue Standort kommt nicht von ungefähr:

„Im April dieses Jahres hat der Wolfenbütteler E-Bike-Händler MyBikes geschlossen. Auch andere Fachgeschäfte in Braunschweig und Wolfenbüttel machten dieses Jahr zu. Über unser Buchungsportal erreichen uns daher sehr viele Anfragen aus dieser Region und es gibt teils Wartezeiten von bis zu fünf Monaten für eine Inspektion", berichtet Sara Morell.

Noch vor der offiziellen Eröffnung am 1. Februar 2026 hat der Harzer E-Bike eine Serie von Pop-Up-Terminen angeboten – mit überwältigender Resonanz:

„Die 10 Termine waren der Hammer! Über 800 Besucherinnen und Besucher, mehr als 150 E-Bikes wurden zur Inspektion gebracht und viele Neukunden haben Ihr E-Bike bei uns gekauft. Fünf Tage später waren alle Wartungs- E-Bikes wieder abholbereit", freut sich Stefan Borowsky.

Noch bis 31.3.2026 haben wir unsere attraktiven Eröffnungsangebote.

Das Team lädt daher alle Interessierten ein:

„Testet uns! Egal ob Probefahrt oder Wartung, bei uns steht der Kunde und ein optimaler Service im Mittelpunkt." Unter www.harzer-ebike.de können bequem Termine vereinbart werden oder schon mal nach neuen E-Bikes stöbern.

Feiern Sie Ostern im Aquarius

AQUARIUS
Ebertallee 44g
38104 Braunschweig
info@hotel-aquarius.de
0531/27190

Auch in diesem Jahr bieten wir unseren Gästen
an den Osterfeiertagen
ganz besondere Köstlichkeiten an.

An Karfreitag genießen Sie eine Auswahl
verschiedener Fischgerichte.

Am Ostersonntag haben wir verschiedene Ostermenüs
auf der Karte und am Ostermontag findet unser
beliebtes Lunchbuffet statt.

An allen Tagen bieten wir Ihnen selbstverständlich
unseren leckeren hausgebackenen
Kuchen an.
Unser Mittagstisch ist immer von 12.00 bis 14.00 Uhr.
Ab 18.00 Uhr können Sie von
unserer Abendkarte essen.
Wir freuen uns auf Sie.

Kleintierpraxis Cremlingen

NEU

Dein Tierarzt für Braunschweig, Königslutter und die Region

Wir sind umgezogen

Im Moorbusche 100

Direkt an der Autobahnabfahrt Cremlingen an der A39

Moderne Diagnostik | Chirurgie | Zahnmedizin
Kardiologie | Dermatologie | Gynäkologie

KUNST ANTIKHAUS THEISS: IHR FACHGESCHÄFT FÜR EDELMETALLE UND ANTIQUITÄTEN IN BRAUNSCHWEIG

Kunst & Antikhaus Theiss

5,0 ★★★★★ 64 Rezensionen

Schmuckankauf in Braunschweig

„Kompetenz und Freundlichkeit, wie man es selten findet. Gerne wieder!“

WIR SCHÄTZEN UND BEWERTEN IHRE WETGEGENSTÄNDE KOSTENLOS!

Gold, Silber, Schmuck & mehr...

- Gold & Silber
- Münzen & Barren
- D-Mark Münzen, Krügerrand, Maple Leaf
- Ganze Münzsammlungen
- Schmuck & Zahngold
- Modeschmuck
- Versilbertes Besteck & Zinn
- Orden & Abzeichen
- Armband- & Taschenuhren (auch defekt)
- Fotoapparate
- Antiquitäten & Gemälde
- Porzellan & Schreibgeräte
- Musikinstrumente & Nachlässe
- Oldtimer

Komplette Nachlässe? Wir kaufen unkompliziert und fair!

Zögern Sie nicht – Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an!

Sichern Sie sich den besten Preis bei Theiss!

Mehr als 60 Jahre Erfahrung

Über mich

2008 habe ich – Norman Theiss – den Kunst- und Antikhandel in 3. Generation übernommen. Bereits seit 1960 ist die Familie Theiss im Kunst- und Antikhandel tätig.
Mein Geschäft ist der Ankauf von Edelmetallen wie Gold und Silber, Schmuck, Münzen, Uhren, Antiquitäten, Militaria und Kunstobjekten aller Art.

THEISS

Unsere Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch & Freitag von 10 Uhr bis 15 Uhr
Oder nach Vereinbarung – wir bieten im Umkreis von 100 km Hausbesuche an.
Kundenparkplätze sind vorhanden.

Kontakt:
Kunst & Antikhaus Theiss
Madamenweg 6A
38118 Braunschweig

Telefon: +49 (0) 531 379 51 259
Handy / WA: +49 (0) 152 368 453 31
E-Mail: info@antikhaus-bs.de
Internet: antikhaus-bs.de

Im FrauenKulturMuseum dreht sich alles um FRAUEN

KÖNIGSLUTTER Die textile Hommage an die Frauen dieser Welt wird am Weltfrauentag eröffnet

von Christine M. Kaiser

Dass das aktive und passive Frauenwahlrecht in Deutschland 1918 eingeführt wurde, dürfte den meisten hinlänglich bekannt sein. Aber wissen Sie, in welchem Land Frauen erstmals wählen durften? Nun, das können Sie herausfinden, wenn Sie die Ausstellung FRAUEN im Europäischen FrauenKulturMuseum in Königslutter am Elm besuchen. Thematisch passend zum Internationalen Frauentag am 8. März 2026 öffnet das FrauenKulturMuseum hinter der Stadtkirche in Königslutter am Elm um 11 Uhr seine Türen und lädt dazu ein, die Welt der Frauen in all ihren Facetten künstlerisch verarbeitet kennenzulernen.

Brigitte Laumanns, Dr. Susanne Goering (Vorsitzende) und Sigrid Loock präsentieren einige Exponate aus der Ausstellung. Foto: CMKaiser

Zweieinhalb Wochen vor der Vernissage sind die Ausstellungsvorbereitungen in vollem Gange: Da wird sortiert, ausgewählt, zusammengestellt, wieder verworfen und schließlich neu aufgehängt. Es ist nicht zu übersehen: Konzeption, Ausgestaltung und Durchführung einer solch ambitionierten Ausstellung verlangen den Macherinnen einiges ab – zumal die räumlichen Bedingungen in dem verwinkelten Gebäude hinter der Stadtkirche nicht optimal sind. „Manche Exponate benötigten eigentlich viel mehr Raum, um wirklich zur Geltung zu kommen“, weiß Brigitte Laumanns, die die Ausstellung zusammen mit Ulla Hennecke initiiert hat, aus langjähriger Erfahrung zu berichten, „aber wir müssen halt mit den Gegebenheiten zurechtkommen und machen ja auch stets das Beste daraus“. Davon wird sich das Publikum auch diesmal überzeugen können – und zahlreiche überraschende, aber auch zum Teil nur schwer verdauliche Entdeckungen machen. Letzteres vor allem, wenn „Gewalt gegen Frauen“ in seinen verschiedenen Ausprägungen thematisiert wird und eine künstlerische Arbeit wie Laumanns „Mit rostiger Klinge“ das durch Genitalverstümmelung verursachte Leid betroffener Frauen fast körperlich nachfühlen lässt. „Das Thema ‚Frauen‘ ist nah dran an der eigenen Person. Arbeiten regen zum Nachdenken an, lösen besondere Gespräche aus, gehen ‚unter die Haut‘, können wütend machen“, bringt Ulla Hennecke die eigene Betroffenheit auf den Punkt und fügt hinzu: „Es wurde in alten Fotos gekramt, Persönliches erzählt, eigene Empfindlichkeiten, Grenzen und Stärken zeigten sich. Wir lernten mehr von uns und den anderen Frauen kennen.“ Die gemeinsame Erarbeitung einer solchen Ausstellung schweißt ein Team ganz offensichtlich noch enger zusammen.

Ins Nachdenken bringen, anrühren, aber durchaus auch unterhalten sollen die Exponate auch das Publikum: Frauen erklimmen die Karriereleiter – bis sie die „Gläserne Decke“ erreichen, die ihren Aufstieg stoppt. Mit einer „Hommage an Ada Lovelace“ wird an die Pionierin der modernen Informatik erinnert und eine umfangreiche Sammlung verschiedener rosa Handtaschen verweist auf den österreichischen Schmähpreis „Rosa Handtaschl“, mit dem das Frauennetzwerk Medien in Österreich seit 2004 Personen des öffentlichen Lebens für ihre unverkennbar sexistischen Äußerungen „auszeichnet“.

Dass der Rahmen für die Verarbeitung des Themas FRAUEN im Vorfeld sehr weit gefasst wurde, kommt der Ausstellung durchaus zugute, führte dies doch zu einer immensen Variationsbreite – sowohl hinsichtlich der Schwerpunkte wie auch der für die Umsetzung gewählten Techniken. Sei es bei der kunstvollen Gestaltung des Wortes „Frauen“ in zahlreichen Sprachen und unterschiedlichsten Techniken – von der Stickerei über die Schattenstrickerei bis hin zur Blindenschrift –, sei es bei der künstlerischen Bearbeitung von Schönheit, Maria 2.0, Gewalt, Menstruation, Brustkrebs, Mutter, Würde, Freundschaft u. v. m. Lassen Sie sich überraschen!

Auf Entdeckungstour durch die mannigfaltige Welt der Frauen können Interessierte im Anschluss an die Vernissage am Weltfrauentag zu den üblichen Öffnungszeiten des Museums gehen, und zwar immer am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr oder nach Absprache unter 05353 9789994 (AB) oder per E-Mail: Frauenkulturmuseum-koenigslutter@web.de. Der Eintritt ist frei.

Baufortschritt Malerkapelle

KÖNIGSLUTTER Ort für Lesungen, Kunstaktionen und Konzerte

Die Sanierung der Malerkapelle Königslutter schreitet voran. Das teilt der Förderkreis Malerkapelle am Elm e.V. mit. Der Kunstverein nutzt die um 1900 erbaute Friedhofskapelle an der Samuel-Hahnemann-Straße seit 1997 als Ausstellungsraum und kulturelle Begegnungsstätte. Doch das denkmalgeschützte Gebäude war zuletzt in einem sehr schlechten Zustand. Es war feucht, die Heizung defekt, das Dach undicht, der Putz wies Risse auf und fiel teilweise von der Decke. Es gelang der Stadt Königslutter als Eigentümerin der Kapelle, Fördermittel der Europäischen Union zu bekommen. Seit Juli 2024 wird nun kräftig saniert. Auch eine neue Heizung wird eingebaut, so dass Verein und Stadt die Kapelle ganzjährig nutzen können.

Über die Fortschritte informierte sich jetzt der Vereinsvorstand. Vorsitzender Lino Heissenberg ist optimistisch: „Wir denken, dass wir die Ausstellungssaison im Mai wie geplant starten können.“ Bisher sind in diesem Jahr vier Ausstellungen und ein Filmfestival geplant. In einem Newsletter und auf der Homepage gibt es alle Informationen. Zusätzlich bietet der Verein Kooperationen für Kulturveranstaltungen aller Art an. Luitgard Heissenberg, die stellvertretende Vorsitzende, sagt: „Wir freuen uns, wenn in unseren Räumen wieder Lesungen, Kunstaktionen und Konzerte stattfinden. Initiativen können sich gerne bei uns melden.“

Der Kunstverein hat nach eigenen Angaben nur sehr geringe finanzielle Mittel. Der Vorstand schreibt: „Wir bedanken uns herzlich bei der Stadt Königslutter, die uns bei der Nutzung des Gebäudes sehr entgegenkommt. Nur dadurch ist es uns überhaupt möglich, einen attraktiven Ausstellungsort zu schaffen und junge Künstlerinnen und Künstler in die Stadt zu holen.“

Wer sich für eine Kooperation interessiert oder den Newsletter bestellen möchte, schreibe an kontakt@kunstverein-malerkapelle.de oder klicke auf: www.kunstverein-malerkapelle.

Luitgard Heissenberg

Umgang mit psychischen Problemen

BRAUNSCHWEIG Online-Plattform für Jugendliche

Mobbing, Gewalterfahrung, Leistungsdruck in der Schule. Wenn Kinder und Jugendliche psychische Probleme haben, kann das verschiedene Auslöser haben. Um Betroffenen und Mitschüler*innen altersgerecht und übersichtlich Informationen rund um das Thema mentale Gesundheit zur Verfügung stellen zu können, hat die Medical School Hamburg (MSH) in Zusammenarbeit mit Expert*innen die Online-Plattform „Jugendliche stärken“ ins Leben gerufen. Alles Wichtige dazu weiß der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig.

Woran erkenne ich, dass ein*e Mitschüler*in psychische Probleme hat? Wie soll ich reagieren und wie kann ich helfen? Wo finde ich Hilfe? Um derartigen Fragen begegnen und Schüler*innen altersgerecht, niedrigschwellig und übersichtlich Informationen zur Verfügung stellen zu können, hat die MSH in Kooperation mit Sozialarbeiter*innen und Psycholog*innen die Online-Plattform „Jugendliche stärken. Gemeinsam stark in der Schule: Für dich. Für Andere“ entwickelt. Sie ist unter www.jugendlichestaerken-niedersachsen.de zu finden.

Obwohl sich die Inhalte vornehmlich an Schüler*innen zwischen 14 und 19 Jahren richten, finden dort auch Lehrkräfte und Eltern hilfreiche Auskünfte. Ziel sei es, den Blick Jugendlicher auf- und füreinander zu schärfen, den Umgang mit psychischen Problemen zu lernen und Mittel an die Hand zu geben, sich selbst zu stärken. Die SoVD-Kampagne ist unter www.fuer-mehr-miteinander.de erreichbar.

Bei weiteren Fragen zum Thema Gesundheit stehen die Berater*innen des SoVD in Braunschweig gerne zur Seite und unterstützen zudem bei Antragstellungen. Es kann unter 0531 480 760 Kontakt aufgenommen werden.

Thorsten Böttcher

Reparaturdienst
Neu- / Gebrauchtgeräte
An- und Verkauf
Manfred Buchheister
Westernstr. 28
38154 Königslutter
Tel. 0 53 53 / 71 22
• Zuverlässig
• Preisgünstig
Ganz in Ihrer Nähe

LESEN IST WIE KINO IM KOPF
Buch-Tipps auf www.rundschau.news

BAUFUCHS
Ihr Baumarkt direkt in der Nähe
• Baustoffe
• Sanitär
• Farben und Tapeten
• Elektro und Leuchten
• Werkzeuge und Maschinen
• Gartengeräte und Holz
• Deko- und Geschenkartikel
• Alles für das geliebte Tier
• Brennstoffe
• KFZ- und Fahrradzubehör
Baufuchs Königslutter GmbH
Kupfermühlenberg 1, 38154 Königslutter
Tel: 05353-3484 | Fax: 05353-1286 | E-Mail: baufuchskgsl@gmail.com
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8:30 bis 18:00 Uhr | Samstag 9:00 bis 16:00

Heiko Jeglortz
Der Meisterbetrieb mit dem Mehr an Leistung!
Seit 25 Jahren
Malerbetrieb Jeglortz
Triftweg 47
38350 Helmstedt
Tel.: 05351 / 5 53 94 44
info@malermeister-jeglortz.de
www.malermeister-jeglortz.de
- Malerarbeiten - Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- kreative Maltechniken
- Fassadenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz

Geld für die Lutterwelle

KÖNIGSLUTTER Grundschule spendet aus Kunstprojekt

Im Februar wurde in der Driebeschule eine Spende in Höhe von 500 Euro an den Förderverein Lutterwelle e.V. überreicht.

Die Grundschule Königslutter führte im vergangenen Jahr eine kreative Projektwoche zum Thema Kunst durch. Jede Klasse setzte dabei eigene Schwerpunkte und beschäftigte sich intensiv mit bedeutenden Künstlern wie Vincent van Gogh, Claude Monet, Frida Kahlo und vielen weiteren.

Neben der theoretischen Auseinandersetzung wurden die Kinder auch selbst künstlerisch aktiv. Mit viel Begeisterung entstanden farbenfrohe und kreative Werke, die anschließend auf verschiedene Alltagsartikel wie Brotboxen, Turnbeutel und ähnliche Produkte gedruckt wurden.

Durch den Erwerb dieser Artikel durch die Familien kam ein beachtlicher Erlös zusammen, über den die Schule verfügen kann. Ein Teil dieses Betrags wurde nun Angelika Kulessa vom Förderverein Lutterwelle übergeben.

In der Lutterwelle findet nicht nur der Schwimmunterricht der dritten Klassen statt, sondern auch eine Schwimm-AG am Nachmittag, von der viele Schülerinnen und Schüler profitieren. Mit der Spende möchte die Schule die wichtige Arbeit vor Ort unterstützen und einen Beitrag zur Förderung der Schwimmausbildung leisten.

Klaus Kulessa

„Feminismus für alle" – und noch viel mehr

LANDKREIS Das Programm rund um den Weltfrauentag Teil 2

von Christine M. Kaiser

Wurde in der Februarausgabe der erste Teil des Programms rund um den Weltfrauentag 2026 im Landkreis Helmstedt bis zum „Frühstückskabarett – Die Weibsbilder" am 8. März um 11 Uhr im Roxy Kino Helmstedt vorgestellt, soll es nun im zweiten Teil um die sich daran anschließenden Veranstaltungen vom 10. bis zum 30. März gehen. In der nächsten Ausgabe wird dann im dritten Teil das Aprilprogramm vorgestellt.

Unter dem Titel „Mental Load – Wie das Arbeitsleben in den Wechseljahren gelingen kann!" informiert Simone Huge-Bärthel vom evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen am Dienstag, dem 10. März über im Arbeitskontext oft tabuisierte zentrale Gesundheitsthemen im Leben von Frauen. Es werden alltagstaugliche Impulse vermittelt, die zu mehr Verständnis, Balance und Wohlbefinden im Job und darüber hinaus führen sollen. Die Veranstaltung der Beauftragten für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit und der Jobcenter Gifhorn, Helmstedt und Wolfsburg findet von 10 bis 11:30 Uhr hybrid statt. Anmeldung mit Wahl der Veranstaltungsorte bzw. Online-Teilnahme ist möglich unter http://eveeno.com/biz-wob-mental-load.

Am selben Abend lädt das Team Starke Frauen Königslutter e. V. zur ersten Lesung im Rahmen der 5. Starke-Frauen-Lesereihe in den DRK-Treffpunkt, Marktstraße 9 in Königslutter ein. Ab 18 Uhr wird die Braunschweiger Autorin Anne Kreisel aus ihrem Buch „Libertad" lesen und dabei das Publikum nach Paraguay entführen, wo eine junge britische Ärztin Mitte der 1970er-Jahre ins Visier eines brutalen Schergen der Militärdiktatur gerät. Anmeldung: 05353 96393.

Unter dem Titel „Gleichstellung in Uniform? – Frauen im Gesellschaftsjahr und Wehrdienst" wird sich auf Einladung der Frauen Union am Donnerstag, dem 12. März um 18 Uhr kritisch mit der aktuellen Diskussion über einen verpflichtenden Dienst an der Gesellschaft für alle auseinandergesetzt. Die Veranstaltung findet in der Politischen Bildungsstätte e. V., Am Böttschenberg 4 in Helmstedt statt. Anmeldung: 05351 2341.

Lesungen zum Weltfrauentag" bietet auch das AWO-MehrGenerationenHaus an. Am Freitag, dem 13. März soll das Publikum von 10 bis 11:30 Uhr mit überraschenden Texten und leckerem Fingerfood in den Lesepausen verwöhnt werden. Anmeldung: 05351 7667.

Ebenfalls am 13. März lädt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Helmstedt, Claudia Löw, zu heißen Beats, starken Stimmen und guter Laune in den Pferdestall Helmstedt, Am Ludgerihof 5 ein. Dort findet auch der Kartenvorverkauf für die um 19 Uhr beginnende „Frauenparty" statt. Der Eintritt kostet 14 Euro.

Um die Frage, warum Altersarmut

Franziska Gelbke von den Ostfal.innen präsentiert das Veranstaltungsplakat mit den ersten beiden Terminen der Vortragsreihe „Feminismus für alle". Foto: Privat

oft weiblich ist und wie eine faire Verteilung des Familieneinkommens gelingen kann, geht es in dem Vortrag „Finanzkompetenz für junge und werdende Mütter" von Heike Höhfeld, zu dem die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Helmstedt in Kooperation mit dem Beratungsdienst Geld und Haushalt in den Pferdestall in Helmstedt einlädt. Die kostenlose Veranstaltung findet statt am Dienstag, dem 17. März von 18 bis 20 Uhr. Anmeldung: 05351 131-1212 oder per E-Mail unter Gleichstellungsbeauftragte@landkreis-helmstedt.de.

Im Rahmen der Reihe „Feminismus für alle" präsentieren die Ostfal.innen am Freitag, dem 20. März um 19 Uhr den Vortrag „Geschlechtervielfalt leben" im Jugendfreizeitzentrum Schöningen, Burgplatz 1. Darin wird Juliette Wedl mit kritisch-historischem Blick klären, was zur gesellschaftlichen Anerkennung von Geschlechtervielfalt notwendig ist und was alle dazu beitragen können. Der Eintritt ist frei.

Zum „Flohmarkt für Frauen" lädt das Mütterzentrum Helmstedt e. V. am Samstag, dem 21. März von 10 bis 13 Uhr in die AWO-Begegnungsstätte, Schützenwall 4 in Helmstedt ein. Alle können mitmachen und modische Kleidung, hübsche Accessoires und Deko anbieten, müssen sich aber zuvor anmelden unter 05351 7667 oder muetterzentrum@gmx.de.

Erzählkunst mit Musik auf hohem Niveau präsentieren schließlich Dorothea Nennewitz und Bernd Dallmann unter dem Titel „Aus der Rolle – Geschichten von Aufbruch und Wagnis" gegen eine Spende in der Galerie des Kunstfördervereins, Brauhof 12 in Schöningen am 21. März um 19 Uhr.

Mit einem Kinoabend endet das Märzprogramm rund um den Weltfrauentag am Montag, dem 30. März um 19 Uhr im Camera am Holzberg in Helmstedt. Christina Tournatzés' Film „Karla" (2025), zu dem Solwodi einlädt, handelt von einer Zwölfjährigen, die Anfang der 1960er-Jahre in Deutschland in einem von Schweigen und Verdrängung geprägten Umfeld aufwächst. Jahrelang von ihrem Vater sexuell missbraucht, wendet sie sich schließlich an die Polizei, um Anzeige zu erstatten . . .

Fortsetzung folgt…

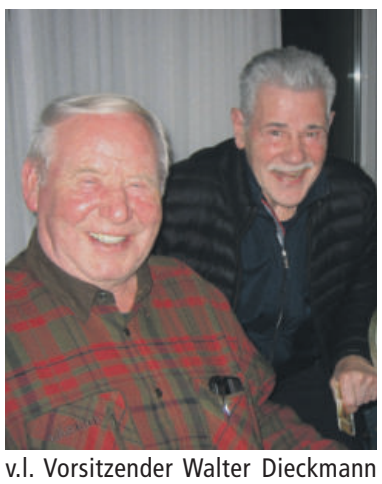
Freizeittennis für jedes Alter

KÖNIGSLUTTER Jahreshauptversammlung des Tennisclubs

Die reguläre Jahresversammlung des Tennisclubs (TC) Gold/Weiß Königslutter fand mit guter Beteiligung der Mitglieder im Hotelpark Avalon Königshof statt. In dessen Sporthalle werden auch in den Wintermonaten die Tennisspiele abgehalten.

Der langjährige erste Vorsitzende Walter Dieckmann, bereits 26 Jahre in dieser Funktion, fand zu Beginn des Abends lobende Worte und konnte auch als neue Mitglieder eine Seniorengruppe begrüßen. Bereits seit dem vergangenen Jahr gibt es auch eine Damenabteilung. „Somit ist aktuell trotz des hohen Altersstandes im Club der Spielbetrieb gewährleistet", berichtete der Vorsitzende. Allerdings seien aus den genannten Altersgründen keine Punktspiele im Bezirksverband mehr möglich. Deshalb wird angestrebt, im Sommer auf den Plätzen kleinere heimische Wettbewerbe, auch mit eingeladenen Gästen, durchzuführen.

Schatzmeister Klaus Thiele konnte, auch im Hinblick auf den neuerdings erweiterten Mitgliederbestandes, von einer ausgeglichenen, damit erfreulichen Kassenlage berichten. Er führt auch das Management des Clubs und leitet somit die Diskussion bezüglich der anstehenden Pflege der vier Plätze auf der Anlage an der Braunschweiger Straße. Günther Schlaubke setzt



v.l. Vorsitzender Walter Dieckmann und sein Stellvertreter Hans Förstermann. Foto: Werner Gantz

sich führend in diesem Bereich ein.

Welche finanzielle Mittel dafür in diesem Jahr möglich sind, wird zeitnah im Vorstand beraten. Das Protokoll schreibt wie bislang auch, Schriftführer Dr. Lutz Modes. Die Kassenprüfung übernehmen noch einmal im nächsten Jahr Lieselotte Ferse und Fred Brandt.

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung blieben die Mitglieder noch zu einem Austausch in gemütlicher Runde zusammen.

„Freizeittennis" kann in jedem Alter gespielt werden, so stellen es die Senioren des TC Gold/Weiß fest. Interessierte Frauen und Männer können sich gern, auch mit der E-Mail thieleklaus@gmz.de, als Neumitglieder anmelden.

wg

AUS DEM STADT- UND BILDARCHIV KÖNIGSLUTTER **Teil 5**

Die Lutter – Namensgeberin unserer Stadt

Beobachtungen zum Lauf und ihrem Wasser - von Heinrich Medefind (2015/19)

Man sagt auch gern nur kurz „Lutter", wenn unsere Stadt am Elm gemeint ist. Nicht jedermann ist die Herkunft des Namens bekannt. In den Jahren von ca. 2015 bis 2019 hat sich Heinrich Medefind ausführlich mit dem Namen und auch mit dem kleinen Fluss befasst, so entstand eine beachtenswerte Beschreibung. So ausführlich, dass nur einzelne Teilstücke hier im Stadtbüttel mit seiner freundlichen Genehmigung veröffentlicht werden kann. Herzlichen Dank! Der erste Teil ist veröffentlicht im Stadtbüttel Ausgabe Februar 2025 und beschrieb das Quellgebiet. Im Stadtbüttel Ausgabe August folgte Teil zwei, bis zum „Wasserfall". Der Teil drei wurde im Stadtbüttel Ausgabe Oktober 2025 mit den Standorten von sieben (Auf dem Teichdamm) bis acht (Standort vor Hauptgebäude an der Ostseite des Westflügels) abgedruckt. Vom Standort neun (Am Turbinenhaus am Westflügel) bis zum Standort zehn (Lutter unterhalb des Westwerks der Kirche am Wasserfall) wurde der Lauf der „Lutter" im Stadtbüttel Ausgabe Januar 2026 beschrieben (Teil 4).

Heinz-Jürgen Weist

Die Lutter entspringt am nördlichen Rand des Elms und mündet nach ca. 7 km in die Schunter.

Von der Quelle bis zur Schunter ist ihr Bachlauf von Menschen reguliert und verändert. Im Bereich der Stadt Königslutter wird sein Verlauf immer auf Hanghöhe geführt, in der Feldmark Königslutter und Rottorf nach der Separation Mitte des 19. Jahrhundert begradigt und der neuen Felder-Ordnung angepasst.

Fortsetzung Nr. 5

Standort 11 Stiftstraße mit Blick auf den Glockenkampteich

Die Lutter, als offenes Gewässer im Berggarten, fließt hier unter der Straße in einer großen Röhre bis zu der Scheidegasse (die Gasse scheidet die Stiftsfreiheit von Oberlutter) und erreicht ein ehemaliges Mühlengelände. Der Blick zum Glockenkampteich zeigt auf welche Höhe über Talgrund die Lutter gehalten wird. Allerdings läuft ein Teil seines Wassers dort unten und fließt als Renne nach Norden. Der Blick über die Holzplanke am Ende der Straße (Gasse) gibt den Blick frei auf das 6,5 m tiefer liegende alte Mühlengelände.

Undatiertes Foto aufgenommen auf der Ebene vom Glockenkampteich aus, ca. in den 1960-er Jahren, bevor die Anlage des „Glockenkamp-Parks" erfolgte. Die beiden Zweige der bereits „geteilten" Lutter sind auf dem Foto nicht sichtbar. Der Zweig aus dem Berggarten kommend durchfließt den Teich. Der höherliegende „Zweigkanal" verläuft am östlichen Ende der „Stiftsstraße", verrohrt zwischen den Häusern entlang, zur ehemaligen Wassermühle.
Aus der Sammlung vom Stadt- und Bildarchiv Königslutter

Standort 12 An der "Brücke" Schöppenstedter Straße

Die Lutter von der von ehemaligen Mühle, letzter Betreiber Thoenebe, kommend ist am Zufahrtsweg in ein festes Bett aus Mauerwerk gefasst. So kann ihr Wasser nicht talwärts laufen. Besonders augenfällig ist dieses an der Brücke, über die die Schöppenstedter Straße führt. Ihr Bachbett wird nun nach Nordosten geführt.

Anmerkung vom Autor: Auf meinem Schulweg vom Kattreppeln zur Driebeschule musste ich immer die „Brücke" passieren. Auf dem Heimweg wurde dort oft verweilt, um Forellen zu beobachten. In dem sauberen und klaren Lutterwasser lebten stattliche Fische, hauptsächlich im Schutz der Brücke. Zu unserer Freude ließen sie sich doch auch ab und wann im Tageslicht „blicken".

Narren feiern Karneval

OCHSENDORF Fasching beim Turn- und Sportverein

In diesem Jahr gab es beim Karneval in Ochsendorf eine Premiere. So feierten die Jüngsten bei Musik, Kuchen und leckeren Getränken ihr Kinderfasching. 30 Kinder hatten sich im Dorfgemeinschaftshaus bunt verkleidet eingefunden und die besten drei Kostüme wurden prämiert. Der erste Vorsitzende des Turn- und Sportvereins (TSV) Harald Gerloff zeigte sich mit der Premiere zufrieden und betonte wie wichtig es dem Vorstand ist, die Kinder bei Veranstaltungen und Sportangeboten mit zu berücksichtigen.

Am nächsten Tag fand dann das traditionelle Wurstsammeln mit anschließendem gemeinsamen Faschings-Dämmerschoppen statt. Um 12:30 Uhr trafen sich 23 verkleidete Ochsendorfer/-innen am DGH, um durchs Dorf zu ziehen, Würste und weitere Gaben für das gemeinsame Faschingsessen einzusammeln. Die Dorfkühlschränke gaben etliches her, so dass ab 16 Uhr ein leckeres Essen zubereitet war. Nach einem kurzen Grußwort des Ortsbürgermeister Sebastian Funk und einer Prämierung der drei schönsten Kostüme durch Harald Gerloff konnten sich die mehr als 60 Gäste das Essen schmecken lassen. Ein letztes Mal in seiner Amtszeit war auch Königslutters Bürgermeister Alexander Hoppe dabei.

Ein großer Dank gilt allen Spendern und Spenderinnen und natürlich den Helfern, die im Hintergrund die Fäden gezogen haben. Insbesondere das Küchenteam, bestehend aus acht Frauen, hat einen hervorragenden Dienst geleistet und für gesättigte Mägen und zufriedene Gesichter gesorgt. Und die noch übrig gebliebenen verschlossenen Lebensmittel so wie 250 Euro konnten am vergangenen Montag an das Kinderhaus Neindorf (Tabalugastiftung) übergeben werden. Die Freude darüber war groß.

Sebastian Funk

Drei tolle Tage

BORNUM Gelungenes Faschingswochenende

Am letzten Januarwochenende lud die Faschingsgesellschaft aus Bornum wieder zum alljährlichen Faschingswochenende in den Lindenhof ein. Erstmals fand bereits am Freitag ein Büttenabend statt, bei dem mehrere Büttenreden, Sketche und Tanzauftritte präsentiert wurden.

Am Samstagmorgen wurden dann in vier Gruppen im gesamten Dorf Wurst, Eier, Käse und Spenden gesammelt, welche am Samstagabend im Saal verspeist wurden. Nach mehreren Programmpunkten und einem Kostümwettbewerb für die besten Einzel- und Gruppenkostüme wurde bis tief in die Nacht getanzt.

Am Sonntag ging es dann pünktlich um 11:11 Uhr mit dem Umzug durch das Dorf weiter, bei dem insgesamt neun Wagen und mehrere Fußgruppen teilnahmen. Zum Abschluss wurde am Nachmittag der Kinderfasching gefeiert. Die Faschingsgesellschaft bedankt sich bei allen Besuchern, Spendern, Sponsoren sowie dem Team des Lindenhofs für die Ermöglichung dieses immer wieder grandiosen Wochenendes.

Bormsche Funkengarde

Daniel Futterschneider

Finanzielle Unterstützung in der Ausbildung

BRAUNSCHWEIG Zuschuss kann bei Agentur für Arbeit beantragt werden

Ob Miete, Lebensmittel oder Fahrten nach Hause. Wenn die Vergütung während der Ausbildung nicht ausreicht, um anfallende Kosten zu decken, kann unter bestimmten Voraussetzungen die sogenannte Berufsausbildungsbeihilfe bei der Agentur für Arbeit beantragt werden. Alles Wichtige zu dem Zuschuss und den geltenden Bedingungen erklärt der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig.

Auszubildende können unter Umständen in Form von der sogenannten Berufsausbildungsbeihilfe finanzielle Unterstützung erhalten. Als wichtige Voraussetzung für diesen Zuschuss muss eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf absolviert werden. Gleichzeitig muss entweder der*die Auszubildene über 18 Jahre alt oder verheiratet sein, die Entfernung zwischen Ausbildungsbetrieb und Elternhaus zu groß sein, um zu Hause wohnen zu können, oder ein Kind mit in der eigenen Wohnung leben. „Darüber hinaus kann die Berufsausbildungsbeihilfe auch im Falle einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme oder einer Assistierten Ausbildung bezogen werden. Ein Anspruch auf diesen Zuschuss besteht allerdings nicht bei einer schulischen Ausbildung etwa zum*zur Physiotherapeuten *Physiotherapeutin oder wenn bereits vergleichbare Leistungen wie beispielsweise Bürger- oder Wohngeld bewilligt wurden“, informiert Kai Bursie, Regionalleiter des SoVD in Braunschweig.

Bei der Entscheidung über einen Antrag berücksichtigt die Agentur für Arbeit unter anderem die Höhe der Ausbildungsvergütung, das Einkommen von Eltern sowie Ehe- oder Lebenspartner*innen, geltende Freibeträge und benötigte Zusatzbedarfe, etwa wegen einer Behinderung. „Eine Bewilligung erfolgt üblicherweise zunächst für 18 Monate. Anschließend kann ein Antrag auf Weiterbewilligung gestellt werden“, weiß Bursie.

Weitere Fragen rund um die Berufsausbildungsbeihilfe und andere Unterstützungsleistungen beantworten die Berater*innen des SoVD in Braunschweig und helfen auch bei der Beantragung. Telefon: 0531 480760. Weitere Kontaktdaten auf www.sovd-braunschweig.de.

Thorsten Böttcher

Einladung zur Mitgliederversammlung

KÖNIGSLUTTER Förderverein Lutterwelle

Am Mittwoch, dem 8. April findet um 18 Uhr die Mitgliederversammlung des Fördervereins Lutterwelle e.V. in den Kärntner Stub'n statt.

Neben den Berichten, Neu-/Nachwahlen wird auch darüber beschlossen, welche Maßnahmen und Projekte vom Förderverein angeschoben und unterstützt werden.

Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, sind bei uns herzlich willkommen. Meldet Euch gerne direkt bei uns unter: foerderverein@lutterwelle.info.

Klaus Kulessa

Frühstück mit Quiz

BORNUM Landfrauentreffen am 12. März

Am 12. März treffen sich die Landfrauen um 9:30 Uhr im Lindenhof in Bornum zum gemeinsamen Frühstück mit kleinem Quiz. Gäste sind gegen einen Kostenbeitrag von 5 Euro herzlich willkommen. Anmeldung bei Frau Ohse-Kettig, Telefon: 05365 646.

Christine Landau

RUNDSCHAU Digitales

Frühling im Fokus

KAMERA So holen Smartphone-Kameras das Beste aus Blüten heraus

Mit dem Erwachen der Natur im März erwacht auch die Lust am Fotografieren. Moderne Handykameras bieten zahlreiche Funktionen, die gerade im Frühling dabei helfen, Blumen und frische Farben besonders schön einzufangen.

HDR-Modus
Der HDR-Modus sorgt dafür, dass helle Blüten und dunklere Hintergründe ausgewogen dargestellt werden, indem er den Dynamikumfang von Bildern erhöht und Details in hellen und dunklen Bereichen verbessert. HDR steht für High Dynamic Range und ist eine Technik, die es ermöglicht, Bilder mit einem größeren Kontrastumfang aufzunehmen. Diese Technik wird angewendet, indem mehrere Bilder mit Unterbelichtung, normaler Belichtung und Überbelichtung kombiniert werden, sodass sowohl in den hellen als auch in den dunklen Bereichen Details sichtbar bleiben und ein ausgewogenes Bild entsteht.

Porträtmodus
Mit dem Porträtmodus lassen sich Blumen gezielt vom Hintergrund abheben – ideal, um einzelne Knospen in Szene zu setzen. Der Hintergrund wird weich und unscharf abgebildet, während der Vordergrund besonders scharf zu sehen ist.

Makromodus
Der Makromodus ermöglicht es, beeindruckende und detailreiche Nahaufnahmen von kleinen Objekten zu machen, indem die Kamera auf eine sehr kurze Distanz fokussiert. Er erlaubt detailreiche Aufnahmen von Blütenblättern oder Tautropfen. Zusätzlich verbessern KI-gestützte Bildoptimierungen automatisch Farben und Schärfe, ohne dass fotografische Vorkenntnisse nötig sind. So wird die Frühlingsfotografie mit dem Smartphone einfach – und die ersten Blumen des Jahres kommen besonders gut zur Geltung.

Social Media Mythos

Ersetzen soziale Netzwerke klassische Medien?

MYTHOS „Social Media ersetzt klassische Medien“

Mit der stetig steigenden Relevanz der sozialen Medien begegnet diese Annahme vielen Menschen, ganz korrekt ist sie jedoch nicht. Zeitungen, Radio und Fernsehen werden durch soziale Netzwerke nicht verdrängt, ihre Rolle wird jedoch eine andere, weshalb Anpassung nötig ist.

Soziale Medien bieten in der Regel keine Inhalte aus verifizierten Quellen, sondern greifen Inhalte klassischer Medien auf. Artikel, Radiointerviews oder Fernsehberichte werden dort erneut wiedergegeben. Oft werden sie verkürzt oder zugespitzt, um möglichst schnell möglichst viele Menschen zu erreichen. Social Media fungiert damit weniger als Quelle, sondern eher als Verstärker: Inhalte aus klassischen Medien verbreiten sich schneller, erreichen diverse Zielgruppen und bieten Raum für freien Meinungsaustausch und Diskussionen.

Dabei werden Informationen oft emotional aufgeladen. Überschriften werden vereinfacht, einzelne Aussagen herausgelöst oder mit persönlichen Meinungen vermischt. Die Reichweite, die ein Video in den sozialen Medien erlangt, ist in der Regel nicht davon abhängig, wie faktenbasiert es ist. Oft geht es lediglich darum, Aufmerksamkeit zu erzeugen. Genau das ist es, was die Verbreitung von Falschinformationen in den sozialen Medien so einfach und vor allem gefährlich macht, weshalb klassische Medien essenziell bleiben. Inhalte werden – anders als bei den meisten klassischen Medien – nicht geprüft. Die Verbreitung von Falschinformationen hat oft kaum bis keine Konsequenzen.

Klassische Medien behalten deshalb eine wichtige Funktion: Einordnung, Recherche und Verlässlichkeit. Soziale Medien ergänzen diese Arbeit, ersetzen sie aber nicht. Wer gut informiert sein will, profitiert davon, beides zu nutzen: Nachrichtenmedien als Grundlage, soziale Netzwerke als Stimmungsbarometer und Diskussionsraum.

Nicht alles, was echt wirkt, ist echt

KI Warum genaues Hinsehen, Hinhören und Hinterfragen heute wichtiger ist denn je

Für viele Menschen wird die Unterscheidung von echten und KI generierten Inhalten immer schwieriger.

Wie Sie KI generierte Texte erkennen
- Vorhersehbarer Satzbau
- Auffällig häufige Wiederholungen
- Mehrere aneinandergereihte Schlagwörter
- Häufige Nutzung von Gedankenstrichen
- KI-generierte Texte sind oft sehr lang. Die einzelnen Sätze hingegen sind oft auffallend kurz.

Je nach Menge der verwendeten Prompts („Fließtext“, „orientiere dich bezüglich des Schreibstils an diesem Text“) wird es allerdings immer schwieriger, KI generierte Texte anhand der besagten Merkmale zu erkennen.

Woran Sie KI-Bilder erkennen
- Falsche Proportionen an den Händen oder fehlerhafte Fingeranzahl
- Unnatürlich wirkende Zähne, zum Beispiel Fehler bei der Anzahl und der Farbe
- Ungewöhnlich glatte und makellose Gesichtshaut- oder Züge.
- Falsche Schatten oder Lichtverhältnisse
- Zu weich oder zu scharf gezeichnete Falten an Gesicht und Händen

Woran Sie KI-Tonaufnahmen erkennen
- Metallischer, monotoner Klang
- Fehlerhafte Aussprache und fehlende Emotion
- Künstlich wirkende Sprechweise
- Unnatürliche Störgeräusche und Verzögerungen in der Artikulation

Selbst mit diesem Wissen sollten nicht alle Bilder oder Texte, die vereinzelte Erkennungsmerkmale zeigen, automatisch als KI abgestempelt werden. In der heutigen Zeit ist es besonders wichtig, Medienkompetenz zu fördern, und Inhalte kritisch zu sehen.

Denken wir noch selbst?

KI Wenn Denken an KI ausgelagert wird

Künstliche Intelligenz ist schon längst Teil des digitalen Alltags geworden. Die Nutzung von Programmen wie ChatGPT ist für viele eine Hilfe bei der Informationssuche oder in anderen Bereichen. Gleichzeitig spielt KI jedoch eine wachsende Rolle bei der Verbreitung von Falschinformationen.

Viele Menschen, die sich bei ihrer Recherche auf KI verlassen, sind sich nicht bewusst, wie glaubwürdig die gegebenen Informationen wirklich sind. Zwar kann KI auch korrekte Inhalte liefern, jedoch gibt es dafür keine Garantie. Viele Chatbots sind nicht in der Lage, glaubwürdige Quellen zu erkennen und können diese demnach nicht effektiv filtern. Diese Tatsache wird dann zu einem Problem, wenn sich Personen zu sehr auf KI verlassen und die gegebenen Informationen nicht weiter überprüfen. Von KI verbreitete Fehlinformationen können sich ebenfalls auf die öffentliche Meinung auswirken und durch soziale Medien noch weiter verstärkt werden.

Aber nicht nur bei der Informationssuche verlassen sich immer mehr Menschen auf KI, sondern auch in anderen Lebensbereichen. KI wird teilweise dazu genutzt, E-Mails oder Zeitungsberichte zu schreiben. Wird sich darauf übermäßig verlassen, kann dies möglicherweise zu einem Verlust der eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen führen. Zudem können KI-generierte E-Mails von anderen als unfreundlich und unpersönlich empfunden werden.

Es ist wichtig zu verstehen, wann KI als bloße Unterstützung genutzt wird und wann man sich zu sehr auf sie verlässt. Wer sich dazu entscheidet, KI zu verwenden, sollte wissen, mit welchen Informationen sie für ein effektives Ergebnis gefüttert werden muss. Ein großer Teil der Nutzung von KI sind demnach immer noch die eigenen Bemühungen, genügend Informationen zu sammeln und sich effektiv auszudrücken. Überlässt man das gesamte Denken einer KI, wird dies auch in den Ergebnissen deutlich erkennbar sein. Nur weil KI einfach und praktisch erscheint, heißt das nicht, dass ihre Nutzung immer der richtige Lösungsweg ist. Schlussendlich geht es darum, wie KI verwendet wird und nicht, ob sie verwendet wird.

Zwar kann KI im Alltag für manche eine nützliche Hilfe sein, sollte jedoch niemals die Kommunikation mit anderen, selbstständiges Denken und eigenständige Recherche ersetzen..

HEIMSPIELE

VOLKSWAGEN HALLE

BASKETBALL LÖWEN BRAUNSCHWEIG 19 78

VET-CONCEPT GLADIATORS TRIER

SO. 15.03. - 15:00 UHR

VOLKSWAGEN BANK
SPONSOR OF THE DAY

STUDIERENDE & SCHÜLER:INNEN NUR 5 €

ALBA BERLIN

SO. 29.03. - 18:00 UHR

BS|ENERGY
SPONSOR OF THE DAY

RATIOPHARM ULM

SA. 04.04. - 20:00 UHR

VOLKSWAGEN BANK
SPONSOR OF THE DAY

BASKETBALL-LOEWEN.DE/TICKETS
instagram.com/basketballloewen | Tickethotline: 040 319 747 69 52

eᵃsy Credit BBL

Powered by

VOLKSWAGEN BANK · THAT'S TUFF · BS|ENERGY · NEW YORKER · 28 BLACK · FIBA EUROPE CUP · Öffentliche · private office BRAWOGROUP · MTB GmbH · PUMA · BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG · newcitymedia www.newcitymedia.de

HERZ UNSERER STADT

HEIMSPIEL!

BRAUNSCHWEIGER TURN- U. SPORTVEREIN EINTRACHT E.V. 1895

F95

SAMSTAG

14.03. I 13 UHR

JETZT TICKETS SICHERN